

EINBLICK

Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 01 2023





Mehr als 50 Aussteller SEITE 10



Jubiläumsveranstaltungsjahr SEITE 45



Mode für klimabewusste Mamas SEITE 16

SCHAULUST Gefertigt in Hartberg







Komm lieber gleich zu uns!

Unser spezielles Service für Sie

Wir bieten Ihnen 10 Jahre Ersatzteilgarantie auf alle Edelweyes-Fassungen, jeder älteren Edelweyes-Brille eine kostenlose Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten, etc.) sowie zusätzliches Service auf alle Brillen (polieren, mattieren oder Asiasteg montieren) – auch für Fremdbrillen – zu einem günstigen Preis.

Öffnungszeiten (Shop in 8224 Kaindorf 408)

Mo, Mi, Do, Fr: 9.00-18.00 Uhr Di: geschlossen, Sa: 9.00-12.00 Uhr Tel.: 0650 963 19 44 shop@edelweyes.at

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregion
Online-Umfrage mit Gewinnspiel
Durchstarten im Garten mit Karl Ploberger
Genuss-Radeln mit allen Sinnen
10. Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt seite 10
Öko-Tipp – Brauchtumsfeuer seite 11
Umweltförderungen und Energieberatung
Sie wollen endlich Ihre Ölheizung tauschen? seite 14
Abfallentsorgung – Sammlung von Verpackungen SEITE 14
Richtig Abfall trennen
Aktion "Der große steirische Frühjahrsputz" 23.36.5.2023 SEITE 16
Neu im Green Shop: Mode für klimabewusste Mamas seite 16
Holzrückearbeit mit dem Pferd anno dazumal SEITE 17
Oststeirische LandwirtInnen gestalten ihre Zukunft innovativ seite 18
Tag des Baumes – Bäume der Zukunft pflanzen seite 20
Community Nursing
Gerüstet für den Frühling und die nächste Ernte seite 21
Mitglieder haben es gut!
Einblicke in die Gemeinden seite 23
Kinder & Schule seite 25
Vereinsleben seite 40
Wirtschaft
Wirtschaft SEITE 48
Jubeltage & Feste seite 54
2
Termine & Veranstaltungen SEITE SE
j









Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Veranstaltungsrückblickseite 60

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Gerald Maier, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Posch, Hartl, T: 03334/2522 • Daniela Fink, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.





Gestaltung: Edelweiss Werbeagentur. Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab. Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichen UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifizierten Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





15 Jahre im Dienst des Klimaschutzes

Seit 2008 darf ich im Verein Ökoregion Kaindorf Klima- und Umweltschutz-Projekte für die Region initiieren und umsetzen - mit dem Ziel, gemeinsam mit der Bevölkerung unsere Region nachhaltiger und umweltbewusster zu gestalten.

Als KEM Klima- und Energie Modellregion und KLAR! Klimawandelanpassungsmodellregion Managerin, beides Förderprogramme vom Klimafonds, konnten in unseren Gemeinden rund 400 Projekte mit Schulen, Firmen, Landwirten und der gesamten Bevölkerung finanziert und etabliert werden, wie der Green Shop, der Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt sowie das jährliche Genuss-Radeln. Besondere Freude bereiten die Projekte mit den Schulen wie der Natur-Workshop oder die Beratung der Bevölkerung zu aktuellen Umwelt-Förderungen. Die Arbeit ist so abwechslungsreich und die Aufgabe Leuten zu helfen, um eine bessere Wohn- und Lebensqualität zu schaffen, gleichzeitig damit das Klima zu entlasten, Ressourcen zu schonen und eine enkelkindertaugliche Umwelt zu hinterlassen, auch wenn es manchmal viel ist, erfüllt und macht große Freude.

Wenn Sie ein Anliegen haben, Fragen zu Förderungen oder eine Projektidee oder einfach nur mehr über unsere Arbeit im Rahmen der KEM und KLAR! Modellregion erfahren möchten, freuen wir uns, Sie im Büro der Ökoregion Kaindorf begrüßen zu dürfen.

Wir bitten Sie auch an der KLAR! Umfrage teilzunehmen, nähere Infos siehe Seite 5, als Dankeschön dafür holen Sie sich Ihr Goodie und nutzen Sie die Chance, einen der Wertgutscheine zu gewinnen!

Margit Krobath

Geschäftsführerin Ökoregion Kaindorf

KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregion Ökoregion Kaindorf



Die drei Gemeinden der Ökoregion Kaindorf haben sich 2017 zur KLAR! Modellregion zusammengeschlossen mit dem Ziel der Region die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen in der Gemeinde zu nutzen.

Die KLAR! Ökoregion Kaindorf hat sich gut vorbereitet und hat ein ausgewogenes Anpassungsprogramm für die kommenden Jahre entwickelt und kann so die Betroffenheit der einzelnen Bereiche massiv reduzieren! Dies sind insbesondere jene Sektoren, welche im Rahmen der ZAMG-Analyse der Region als besonders kritisch identifiziert wurden:

- Durchschnittliche mittlere Jahrestemperatur: damit verbunden Schädlingsbefall, Neophyten, Forstwirtschaft
- Steigerung der Hitzetage: damit verbunden Gesundheit für Mensch und Tier
- · Saisonale Veränderung der Niederschlagsmenge, Erosion, Trockenheit: Land- und Forstwirtschaft
- Extremwettersituationen: Hochwasser, Hangwasser und Stürme: damit verbunden ein typisches Blackout-Szenario

Um Resilienz in der Region und bei der Bevölkerung zu schaffen, wurden bereits einige Maßnahmen und Projekte in der Region umgesetzt. Beispiele dafür sind der jährliche Natur-Workshop mit den Schulen, klimaresistente Bäume – natürliche "Klimaanlage" – Beschattung mit der Baumschule Loidl, der jährliche Gemeindefachtag für ökologische Grünraumbewirtschaftung sowie der Gesundheitstag in der Ökoregion, zahlreiche Waldworkshops für klimafitte Wälder der Zukunft und es wurden mehrere Biodiversitätsflächen, Schmetterlingswiesen und Windschutzgürtel in der Region etabliert.

Weitere Schwerpunktthemen der KLAR! Ökoregion werden heuer noch der KLAR! Schaugarten und Trittsteinbiotope sein sowie die Themen "Wie gestalte ich ein krisenfestes Eigenheim bei einem Blackout?" und alles rund um die Ressource Wasser.

Die Projekte der "KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregion Ökoregion Kaindorf" werden aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes "Klimawandel-Anpassungsmodellregionen" durchgeführt. ◀









Machen Sie mit und gewinnen Sie!

Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?

Eine Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregionen KLAR! Ökoregion Kaindorf

Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit, Waldbrände, Muren usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor, als noch vor ein paar Jahrzehnten.

Im Rahmen dieser Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der "Klimawandelanpassung".

Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen. Jeder Teilnehmer der einen Fragebogen abgibt und am Gewinnspiel teilnimmt, kann sich ein kleines Dankeschön im Büro der Ökoregion Kaindorf abholen und hat die Chance einen von drei 100 € Wertgutscheinen zu gewinnen!

Machen Sie mit bis **14. Mai 2023** Ihre KLAR! Managerin, Margit Krobath!

Code einscannen, mitmachen und gewinnen!

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter www.oekoregion-kaindorf.at



Einblicke in die Ökoregion Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Ökoregion Kaindorf Einblicke in die Ökoregion



Durchstarten im Garten mit Karl Ploberger









Ein Klimabaum für Karls Garten von der Baumschule Loidl

NATUR im GARTEN Ohfrau Andrea Radl und KEM Managerin Margit Krohath freuten sich über das volle Haus

Obwohl der Winter die Steiermark doch noch teilweise fest im Griff hat, steigt die Vorfreude auf die Gartensaison in unserem Bundesland. Endlich wieder im Live-Format, ließen es sich rund 300 Gartenbegeisterte nicht nehmen, sich exklusive Tipps für Garten, Balkon und Terrasse von ORF-Biogärtner Karl Ploberger einzuholen.

Rund 300 Hobbygärtner*innen folgten der Einladung von der KEM & KLAR! Ökoregion Kaindorf und "NATUR im GARTEN Steiermark", um sich am 16. Februar einen Abend mit dem "NATUR im GARTEN" ORF-Gärtner im Kulturzentrum Ebersdorf zu gönnen. Karl Ploberger, der in Zukunft mit Vorträgen leisertreten möchte, machte für die Ökoregion Kaindorf eine absolute Ausnahme, sodass die glücklichen Besucher noch eine einmalige Chance bekamen, sich Tipps und Tricks vom Experten für die kommende Gartensaison zu holen.

"Jeder wünscht sich, dass sein Garten ein Naturparadies wird und möchte dafür wenig Zeit aufwenden und mehr seinen Garten genießen. Den Begriff des "intelligenten faulen Gärtners" hat Karl Ploberger vor Jahren dazu inspiriert, Wege zu finden einen biologischen Garten so zu gestalten, dass er pflegeleicht in der Bearbeitung ist und man dafür aber viele Stunden in seiner eigenen Wohlfühloase genießen kann und wir hatten das Glück, dies live vom ihm zu hören," freut sich KEM & KLAR! Managerin Margit Krobath.

Frag doch den Ploberger lautet der Titel seines neuen Buches, welches im März 2023 erscheinen wird. In seinem Biogartenvortrag gab er wertvolle Tipps aus seiner 30jährigen Gartenerfahrung, berichtete über Irrtümer und gewonnene Erkenntnisse aus seinen vielen Gartenreisen und Besuchen verschiedenster Gärten auf der ganzen Welt.

In der Pause konnte hochwertiges samenfestes Saatgut von Maria Arnold und Irmgard Scheidl, Schafwollpellets von Ferlets und Gartenbücher gekauft werden. Tipps und Informationen über Naturgärten konnte man sich beim Biohof Wolf und am "NATUR im GARTEN"-Infostand holen. Für das leibliche Wohl war mit regionalen Schmankerln, dem gschmackigen Toni Bräu Bio-Bier und köstlichen Radlhof Säften bestens gesorgt.



Bereich Biogarteln wurde Karl Ploberger ein "Klimabaum" von Peter Loidl aus der Baumschule Loidl überreicht. Der Amberbaum spendet im Sommer angenehm kühlen Schatten und begeistert im Herbst mit seiner markanten Farbe. Der Laubbaum bevorzugt einen Standort mit viel Sonnenschein, liebt die Wärme, ist vom Boden her anspruchslos und hält auch Überschwemmungen gut stand.

Sie bewirtschaften Ihren Garten ökologisch und verwenden kein Torf? Dann können Sie jederzeit Teil der NATUR im GARTEN Steiermark Community werden und ein Zeichen setzen. Nähere Informationen unter www. naturimgarten-steiermark.at oder www.oekoregion-kaindorf.at.



Oststeiermark



www.oekoregion-kaindorf.at

Ökoregion Kaindorf



Einblicke in die Ökoregion Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Ökoregion Kaindorf Einblicke in die Ökoregion

ÖkoregionKaindorf

Genuss-Radeln mit allen Sinnen

Die Ökoregion Kaindorf wird am 7. Mai 2023 zum fünften Mal zum Zentrum für alle begeisterten Radfahrer und Wanderer.





10 Labestationen mit Köstlichkeiten aus der Region



Rahmenprogramm ab 13 Uhr in der MZH Kaindorf

Auf der gut markierten "Genuss Tour"-Rad-Rundfahrt erwarten die Besucher entlang der 21 km langen Strecke wieder zahlreiche Labestationen mit heimischen Schmankerln. Speziell für Familien gibt es heuer neu eine eigene rund 2,5 km lange Kinderstrecke mit einem tollen Animationsangebot für die Kleinen sowie Genuss für die ganze Familie. Im Start-/Ziel-Bereich der Mehrzweckhalle Kaindorf sorgt ab 13 Uhr ein Rahmenprogramm mit Live-Musik der "Soko Dixie Band", einer Modenschau und Kinderanimation für alle Besucher mit und ohne Rad für Stimmung.

Auf die Besucher wartet ein Genuss-Event für alle fünf Sinne: der Geschmack von regionalen Köstlichkeiten, Tiere zum Streicheln, Musik für die Ohren, herrliche Ausblicke auf eine wundervolle Landschaft und der Duft



Kinderanimation

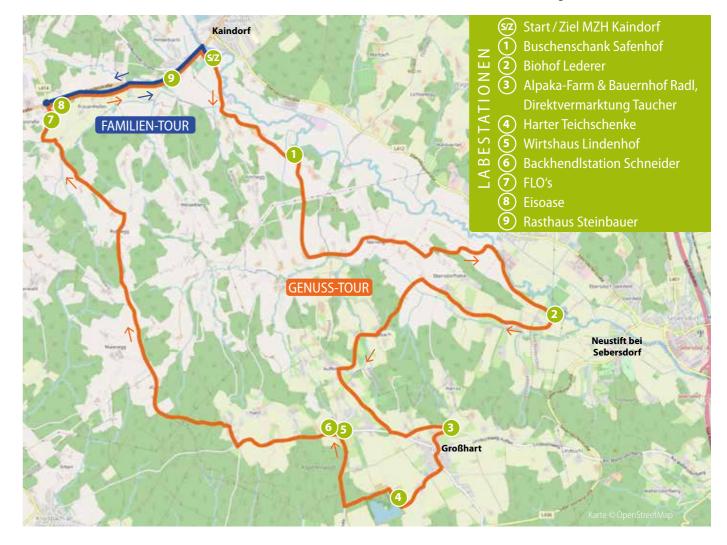
von Natur und köstlichem Essen. Im Zuge der Veranstaltung findet auch wieder ein großes Gewinnspiel statt mit wertvollen Sachpreisen, unter anderem einem E-Bike von bikee im Wert von 3.690,- Euro. Besu-



Familienstrecke

chen Sie die Ökoregion Kaindorf und genießen Sie an diesem Wochenende die regionalen Köstlichkeiten, radeln oder spazieren Sie durch die traumhafte Landschaft und tun Sie zugleich Ihrer Gesundheit Gutes!

Nähere Informationen zum Genuss-Radeln unter www.oekoregion-kaindorf.at





10. Pflanzen-, Genuss- und Handwerksmarkt

Daheim einkaufen - Direktvermarkter und Handwerkskunst aus der Region!

Zum 10. Mal darf die Ökoregion Kaindorf am 15. April von 9 bis 17 Uhr bei der Mehrzweckhalle P+R mehr als 50 Aussteller begrüßen.

Darunter sind Pflanzen- und Ursamen-Produzenten, speziell für die Hobbygärtner, um schmackhaftes Gemüse und Obst wieder selbst anzubauen. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die eigene Gesundheit aus, sondern durch den Wegfall von langen Transportwegen, auch auf den Klimaschutz.

Am KLAR! Infostand erhalten die Besucher wertvolle Tipps, um sich an den Klimawandel anzupassen bzw. wer bei der Online-Umfrage vor Ort mitmacht, erhält ein Sofortgeschenk. Infos und Beratung über die aktuellen Öko-Förderungen kann man sich am Stand der Klima- und Energie Modellregion holen.



Zahlreiche Direktvermarkter mit Produkten des täglichen Bedarfes dürfen nicht fehlen. Gerade die Krisenzeit hat uns gezeigt, wie wertvoll die regionale Versorgung mit Lebensmitteln für die Region ist. Abgerundet wird das Angebot mit kreativem Kunsthand-

werk aus der Region, einer Kinderanimation sowie Kräuterwanderungen und einem Infostand von "NATUR im GARTEN" Steiermark für Hobbygärtner, wie sie zur Auszeichnung für einen naturnahen ökologisch gepflegten Garten kommen.

Aussteller-Liste

Pflanzen

Aurelio Oberascher, Gemüseraritäten, Zitrusbäume, Beerensträucher

Bernadette Dichtinger, Jungpflanzen (Heil- u. Küchenkräuter, Raritäten) und Keramik

Biohof Scharler, Paradeis-Raritäten und Cbd-Hanf-Jungpflanzen

Biohof Wolf, Gemüse- und Kräuterraritäten, Naschobst, essbare Blüten, Perma Veggies, besondere Blütenstauden

Bio-Kräuterhof Adamek, Kräuterjungpflanzen, div. Kräuterprodukte, Marmeladen, Salze, Pflanzenöle und vieles mehr

Edith Pöttler, Tomatenrariäten,

Paprika, Pfefferoni, Chili, Kürbisse, Gemüsesamen, Bohnensamen, Säfte, Marmeladen

Erdgartenoase, Heil- & Gewürzpflanzen, Gemüsepflanzen

Ernest Tandl, Iris, Krötenlilien, Rhabarber, Beerenobst etc.

Familie Schweighofer, winterharte Stauden, Feigen, Beerensträucher, Gojibeeren

Ferlets, Schafwolldünger

Garten der Vielfalt, Bio-Sämereien für Hausgarten und Balkon, Bio-Kräuter- und Blumen-Jungpflanzen, Information zur Initiative GRANULUM

Harald Niggl, 40-50 Sorten Bio-Gemüsepflanzen

Husltalerhof, Raritäten im Be-

reich Gemüsejungpflanzen und Kräuter

kraut und raum - die Bio-Gemüserei, Bio-Jungpflanzen

Kreuthof, diverse Kräuter

Naturgarten Scheidl, Samen und Pflanzen von Gemüse, Heil-Bauerngartenblumen, Gemüseraritäten

Robinienhof, Jungpflanzen, Fruchtgemüse und Raritäten

Teubel & Kurz, Gartenhäcksler, Gartensiebe, Gartentechnik

Zetz Kraft - Schafwollpellets, biologischer Universaldünger aus Schafschurwolle für Pflanzen, Blumen und Sträucher

Genuss Biancas Tortenreich, Mehlspeisen **Biohof Maierhofer,** Aroniasaft, Apfelgeist, Apfelaronia-, Apfel-Saft, Apfelchips, Aronia-Marmelade, etc., Jungpflanzen, Kräuter und Blumen

Buschenschank Höfler, Getränke, Fleischwaren, Germspeisen, Brötchen, Weine

Christine Schweighofer, Kräuterwanderungen, Eier und Wildkräuterprodukte-Verkostung

Destillerie Fuxbau, in der Destillerie entstehen einzigartige Geschmackserlebnisse!

Direktvermarktung Taucher, Selchwaren, HotDogs, Frankfurter

Goldblatt, schmeckt nach Fleisch, Fisch oder Ei, ist aber nix davon dabei

Kern Honig, Wald-, Blüten-,

Creme- und Edelkastanienhonig, Propolistinktur, Bienenwachs, Bienenwachskerzen

Lemon & Lime, getrocknete und eingekochte regionale Obst- & Gemüsechips, steirische Spezialitäten, Marmeladen, Sirups & Säfte

Milchhof Spindlbauer, Milch, Joghurt, Frischkäsebällchen

Steinkaffee, Kaffeegetränke aus Siebträgermaschine, abgepackte geröstete Kaffeebohnen

Toni Bräu, Bier, Whisky, Likör, Schokolade

Zoran Kocev, regional authentische Spezialitäten aus Griechenland & anderen Balkanländern

Handwerk Barbara Schildböck, handgenähter Schmuck aus Rocailles, Stoffvogerl, Keramikfische,

handgemachte Billets

Elfriede Wiesberger, Werbeplanen neues Leben schenken

Erna und Anton Handl, Holzblumen, Häckelsachen, Holzeulen, Kaktus

Filzhexe, Verarbeitung regionaler Schafwolle, vom Filzen bis zum Verspinnen

Gregor Gremmel, handwerklich erzeugte Holzwaren (gedrechselte Schalen, Weinkühler, Schneidbretter etc.)

handstrickdesign by Debbie Bene, handgestrickte Unikate

Koderholt Holzkunst, Holzschmuck Kunsthandwerk und Energetik "Liebevoll", liebevolle Handarbeit von Makramee, Baby Artikel, Schlüsselanhänger etc.

Lebenshilfe St. Johann, Keramik, Anzünder, Gewürze

MitFreudeSchenken, personalierte und handgemachte Geschenkartikel!

Modern wood design – by Daniela Heschl, hochwertiger Schmuck aus Holz und Leder, Türkränze, Willkommensschilder, saisonale Dekoartikel aus Holz

Monika Freißling, Kunstwerke aus Papier, Diamantbilder

Papierschiffchen, Holzkisterl, Karten

Roswitha Tunkel, Taschen, Rucksäcke, Badetaschen

S' Kreativeck, Naturmaterialien mit Liebe verarbeitet

Schaumfabrik, handgemachte Naturseifen

Steiner und Singer, geflochtene Körbe, Selbstgemachtes aus Stoff

Trends Design & more by Daniel Hildebrand, kreative
Einzelstücke mit persönlicher
Laserbeschriftung

Waltraud Hirt, rote Tonstecker, Tonhänger, Wachstücher, Kerzen, Frühlingsdeko

Nähere Informationen unter: www.oekoregion-kaindorf.at





Brauchtumsfeuer

Für das Entfachen von "Brauchtumsfeuern" bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen:

- Osterfeuer am Karsamstag (8. April 2023): Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2023): Da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem 24. Juni 2023, zulässig.

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) verbrannt werden. In jedem Fall muss bereits länger gelagertes Material umgelagert werden, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen! Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereitzuhalten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.
- Mindestabstandsregelungen: 100 m von Energieversorgungsanlagen 50 m von Gebäuden 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen ◀





Förderung Land Steiermark

www.wohnbau.steiermark.at/oekofoerderungen Registrierung bis 31.12.2023

Bundesförderung www.umweltfoerderung.at Registrierung bis 31.12.2024

Holzheizungen, Wärmepumpen, Nah- und Fernwärme - Bei Umstieg von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebenen Nacht- oder Direktspeicheröfen, wenn kein Anschluss an hocheffizientes Nah-/Fernwärmenetz möglich.

LAND - Biomassekessel (Pellets-, Hackschnitzel-, Scheitholz- und Kombikessel) max. € 2.500,-

→ Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

BUND - "Raus aus Öl und Gas": max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,- (Zuschlag max. € 2.000,- bei Ersatz einer Gas-Heizung)

BUND - "Raus aus Öl und Gas": max. 50 %

max. € 7.500,- (Zuschlag max. € 2.000,- bei

der förderungsfähigen Kosten und

Ersatz einer Gas-Heizung)

Gemeinde Kaindorf 60% der Landesförderung, max. € 1.080,-

LAND - Grundwasser- und Erdwärmepumpen: max. € 2.500,- / Luftwärmepumpe: max. € 1.000,- Zuschlag bei Luft-Wärmepumpe: Photovoltaikanlage mit mindestens 1 kWp pro 5 kW Nennleistung der Wärmepumpe (bei A2W35): € 500,-

→ Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

Gemeinde Kaindorf – Erdwärme € 700,- bei Ökostrombezug; Wärmepumpen 30% der Landesförderung bei Ökostrom

LAND - Gemeinsame Förderung Land Steiermark & Nah- und Fernwärmebetreiber (rechtliche Personen) - Umstellung auf Fern-Nahwärme: Ein- und Zweifamilienwohnhaus: max. € 1.500.-

Mehrfamilienwohnhaus (je nach Anzahl WE): € 350,- bis € 700,-/WE; Fern-Nahwärme Neubauten: Ein- und Zweifamilienwohnhaus: max. € 1.500,

BUND - "Raus aus Öl und Gas": max. 50 % der förderungsfähigen Kosten und max. € 7.500,- (Zuschlag max. € 2.000,- bei Ersatz einer Gas-Heizung)

Kombination möglich

Gemeinsame Förderung von LAND und BUND "Sauber Heizen für Alle" - Förderung für einkommensschwache Haushalte je nach Einkommenssituation bis zu 75% bzw. 100% der Kosten bei Heizungstausch! Info und Registrierung: www.sauber-heizen.at

Thermische Solaranlagen

LAND - mindestens 4 m², max. 15 m², bei Heizungseinbindung max. 20 m² (bei Sondernutzung max. 30 m²): 300 €/m². Für Gebäude ab 3 Wohneinheiten 4 m² je Wohneinheit (bei nur Warmwasser), 6 m² je Wohneinheit (bei Heizungseinbindung). → Max. 30 % der förderungsfähigen Investitionskosten

BUND - Bei "Raus aus Öl und Gas" in Kombination mit dem Tausch des Heizungssystems ein Solarbonus € 1.500,- bei einer minimalen Kollektorfläche von 6 m² → Max. 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten

Kombination möglich

Photovoltaik-Anlagen

LAND – Derzeit nur im Rahmen der Förderung zur Wohnhaussanierung und Revitalisierung möglich

LAND - Anschaffung + Installation

dynamischer Lastmanagementsys-

Basisförderung (bis 99 Ladepunkte):

max. € 5.000,-; Zuschlag (für je weitere

Intelligentes Ladekabel: max. € 100.-/

temen für Wohngebäude:

50 Ladepunkte): max. € 2.500,-

Anschaffung von dreiphasigen,

intelligenten E-Ladestationen:

BUND - Investitionszuschuss Photovoltaik und Stromspeicher "first come – first serve" - zweiter Fördercall von 14.6. bis 28.6.2023, PV bis 10 kWp: 285 €/kWp / PV >10 bis 20 kWp: 250 €/kWp; Stromspeicher bis 50 kWh; https://www.oem-ag.at/de/foerderung

Gemeinde Kaindorf - Photovoltaik (bis max. 5 kWp): € 160,-/kWp (Aufdach, Freianlage), € 220,-/kWp (im Gebäude integriert); Stromspeicher (wenn mind. 2 kWp PV-Anlage vorhanden): €60,-/kWh bis max. 7,5 kWh (Bleispeicher), € 150,-/kWh bis max. 5 kWh (sonstige z.B. Lithiumionen)

Thermische Sanierung

LAND -

Kleine Sanierung: 15% der förderbaren Kosten, max. € 15.000,- in Abhängigkeit von Ökopunkten Umfassende energetische Sanierung: 30% der

förderbaren Kosten, max. € 30.000,- in Abhängigkeit von Ökopunkten

BUND - Sanierungsscheck für Private 2023/2024:

- Für private Wohngebäude älter als 20 Jahre; max. 50 % der gesamten förderungsfähigen Kosten Umfassende Sanierung: "klimaaktiv Standard" max.
- € 14.000,-; "guter Standard": max. € 9.000,-
- Teilsanierung 40 %: max. € 6.000,-
- Einzelbauteilsanierung: max. € 3.000,-

Kombination möglich

Innovative Mobilität / E-Mobilität

BUND - Gemeinsame Förderung Bund & Fahrzeughändler

Max. 50 % der Anschaffungskosten in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses

- 2-stufiges Verfahren (1. Registrierung, 2. Antragstellung)
- Fahrzeug muss innerhalb von 36 Wochen nach Registrierung übernommen, bezahlt und zugelassen werden.
- Registrierung in Abhängigkeit vom Förderbudget bis längstens 31.03.2024 möglich.

Weitere Informationen: https://www.klimafonds.gv.at/call/emob-private2023

Wallbox: max. € 300.-Gemeinde Kaindorf – Lastmanagementsystem (min. 2kWp PV-Anlage vorhanden) € 60,- / System (min. 4 schaltbare Verbraucher); E-Auto € 200,- (pro Haushalt ein Fahrzeug); E-Bike und E-Moped 20 Fahrzeuge/Jahr mit je € 100,-Kombination möglich

ÖkoregionKaindorf

Kostenlose Energie- und Förderberatung im Büro der Ökoregion Kaindorf!

Freitag 5. Mai 2023, ab 14:00

Weitere Termine immer freitags ab 14:00: 05.05., 16.06., 14.07.2023 ANMELDUNG ERFORDERLICH unter office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426

NUTZEN SIE DIE AKTUELLEN HOHEN FÖRDERUNGEN – KOMMEN SIE ZUR BERATUNG!

Als gewohnten Service für unsere Mitglieder bietet Ihnen die Ökoregion Kaindorf auch 2023 regelmäßige monatliche Termine zur kostenlosen Energie- und Förderberatung direkt bei uns im Büro an.

Dafür steht Ihnen DI Christian Luttenberger, Ich tu's Berater des Landes Steiermark von der Energieregion Oststeiermark GmbH, sehr gerne zur Verfügung.

Neben der Beratung kann auch ein für die Fördereinreichung der Landes- und Bundesförderung erforderliches Energieberatungsprotokoll erstellt werden.

Auch "Vor-Ort-Energieberatungen" bei Ihnen zu Hause sind möglich und oft sinnvoll – hier ein Überblick über die Ich Tu's Beratungsangebote des Landes Steiermark - https://www.erom.at/index.php?id=541.



Welche Zuschüsse gibt es für Photovoltaik-. Solarthermie- oder Holzheizung – und was eignet sich für mein Zuhause und mich?

Wie hoch sind die Förderungen für mein künftiges Elektroauto?

Förderung?

Bund, Land, Gemeinde, Investitionsprämien, ... wie komm ich zur maximalen

> Stromspeicher - lohnt sich das für mich? Und wann rechnet sich's?

Sanieren und Dämmen - wie gehe ich vor? Und gibt's dafür auch Förderungen?



... und Vieles mehr

Wie bekomme ich bis zu 10.000 € Förderung bei Heizungstausch und einkommensschwache Haushalte

bis zu 100%?

Welche neue Heizung passt zu meinem Haus? Und zu mir!

©EROM



Zu hohe Stromrechnungen? Was tun?



ANMELDUNG ERFORDERLICH unter office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426

Einblicke in die Ökoregion Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Ökoregion Kaindorf Einblicke in die Ökoregion



Sie wollen endlich Ihre Ölheizung tauschen?

Hier eine Übersicht der wichtigsten Förderungen

Die Energiepreise haben in den letzten Monaten verrückt gespielt. Auch Pellets wurden teurer – sind aber immer noch um 27% günstiger als das Heizen mit Öl. Mit dem Ziel der Energieunabhängigkeit führt an der Umstellung auf regionale, erneuerbare Energie kein Weg vorbei.

Für die Umstellung auf Holz, Pellets, Wärmepumpe und Co. gibt es eine Reihe an Förderungen. Generell ist zu unterscheiden zwischen: Der Standardförderung von Bund und Land. In Summe sind das bis zu 10.000 Euro bzw. maximal 50% bzw. 30%.



Einkommensschwache private Haushalte erhalten im Rahmen der Aktion "Sauber Heizen für Alle" eine 100% Förderung. Diese gilt für den Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Strom, Kohle) durch eine klimafreundliche Technologie wie Fernwärme, Pellets oder Wärmepumpe.

Die 100% Förderung gibt es bei einem Einkommen von maximal 1.554 Euro pro Monat, 75% bekommen Haushalte mit einem Einkommen von 1.808 Euro, jeweils bezogen auf einen Einpersonenhaushalt. Bei mehreren Personen im Haushalt gelten die gleichen Grenzen für das gemeinsame Haushaltseinkommen und werden pro Kopf gewichtet. Wenn Sie die Einkommenskriterien erfüllen, registrieren Sie sich unter www. sauber-heizen.at bzw. kontaktieren Sie das Land Steiermark unter 0316 877 4558.

Das Büro der Ökoregion Kaindorf steht Ihnen als Servicestelle mit wertvollen Informationen zur Umstellung unter 03334/31426 und office@oekoregion-kaindorf.at sehr gerne zur Verfügung. ◀

Abfallentsorgung -Sammlung von Verpackungen

Keine Änderungen im Bezirk

Der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld ist von der Umstellung der Verpackungssammlung bzw. der Abfallsammlung derzeit nicht betroffen. Für die Jahre 2023 und 2024 gilt nach wie vor das bewährte Sammelsystem. Dosen und Metallverpackungen in die blaue Tonne, Kunststoffverpackungen in den Gelben Sack oder in die Gel-

be Tonne. Ab dem Jahr 2025 (Pfand auf Getränkedosen und Einweggetränkeflaschen) wird es auch bei uns zu Umstellungen kommen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater von den Abfallwirtschaftsverbänden unter der Tel.: 03332/65456 gerne zur Verfügung. ◀



Georg Pfeifer und Gerhard Kerschbaumer vom AWV Hartberg

Richtig Abfall trennen







PAPIER	JA	NEIN	INFO
	Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Schulhefte, Pappe, Wellpappe, nicht ver- schmutztes Papier aus dem Haushalt	Verbundmaterialien (z. B. Getränkekartons) Kunststoff- umhüllungen (z. B. Katalog- verpackung)	Zeitungen bitte getrennt im ASZ abgeben!
GLAS	JA	NEIN	INFO
	Hohlglas getrennt nach Weiß- und Bunt- glas, Einwegflaschen, Marmelade-, Gurken- und Einsiedegläser, leere Medikamenten- fläschchen	Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas, Glühbirnen	Sammelfahrzeuge haben für Weiß- und Buntglas getrennte Kammern
KUNSTSTOFF	JA	NEIN	INFO
	Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz u. textilen Faserstoffen und Keramik wie z.B. Flaschen aus Keramik, Joghurt- becher, Folien, Kaffeeverpackung, Blister, Waschmittelflaschen, Knabbergebäck und Teigwarensackerl.	Haushaltsgegenstände, Spielzeug, Gartenschlauch	Zeitungen bitte getrennt im ASZ abgeben!
MFTALL	IA	NFIN	INFO
METALL	JA Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel, Menüschalen, Tuben aus Metall	NEIN Drähte, Nägel, Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall	INFO Metallabfälle und Eisenschrott getrennt im ASZ abgeben
METALL PAPIER	Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kro- nenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel, Menüschalen, Tuben	Drähte, Nägel, Motorteile,	Metallabfälle und Eisen- schrott getrennt im ASZ
	Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kro- nenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel, Menüschalen, Tuben aus Metall	Drähte, Nägel, Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall	Metallabfälle und Eisen- schrott getrennt im ASZ abgeben
	Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Kronenkorken, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Alufolie, Aludeckel, Menüschalen, Tuben aus Metall JA Küchen- und Gartenabfälle, Lebensmittelreste, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obstund Gemüseabfälle, Laub, Schnittblumen, Topfpflanzen, Strauch- und Rasenschnitt	Drähte, Nägel, Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall NEIN Kunststoffsäcke, Staubsaugerbeutel, Altspeiseöle und -fette, Asche,	Metallabfälle und Eisenschrott getrennt im ASZ abgeben INFO Zeitungen bitte getrennt

Problemstoffe, Altspeiseöle- und Fette, Sperrmüll, Altholz, Metallabfälle/Eisenschrott, Baurestmassen, Flachglas und Elektroaltgeräte müssen getrennt gesammelt werden und dürfen nicht in die Müllbehälter eingebracht werden. Bitte im AWZ abgeben! Fragen Sie in Ihrer Gemeinde nach Terminen für die Sperrmüll- und Problemstoffsammlung! Tipp: Nutzen Sie für Batterien und Elektroaltgeräte (inkl. Kühlgeräte und Leuchtstofflampen) die kostenlosen Rückgabemöglichkeiten der Hersteller und Inverkehrsetzer (Fachhandel, AWZ der Gemeinde).

Einblicke in die Ökoregion Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Ökoregion Kaindorf Einblicke in die Ökoregion



Aktion "Der große steirische Frühjahrsputz" vom 23. März bis 6. Mai 2023

Mit der Aktion "Saubere Steiermark" sind alle Menschen in der Steiermark herzlich zur Reinigung unserer Naturlandschaft eingeladen.

Mit Unterstützung der steirischen Abfallwirtschaftsverbände, Gemeinden und vieler Vereine werden in der Natur zurückgelassene Abfälle eingesammelt und einer ordnungsmäßigen Entsorgung zugeführt.

Gesammelt wird auf öffentlich zugänglichen Flächen wie:

- Bachläufen und Uferbereichen von Seen
- · Wiesen und Wälder
- Park- und Freizeitanlagen u.v.m.

Machen Sie mit – jeder Beitrag zählt

Nur mit Ihrer Hilfe kann die Umwelt sauber bleiben und von herumliegenden Abfällen



Berg- und Naturwacht Ökoregion Kaindorf

gereinigt werden. Ihr Beitrag zum Frühjahrsputz 2023 ist daher der größte Gewinn für die Umwelt und uns alle. Zusätzlich gibt es das große Frühjahrsputz Gewinnspiel 2023.

- Anmeldung auf der Homepage des Frühjahrsputzes (www.saubere.steiermark.at)
- 2. Ihre Kontaktdaten werden an den Abfallwirtschaftsverband weitergegeben.
- 3. Sie werden vom Abfallwirtschaftsverband

kontaktiert und erhalten Informationen zu Abholung und Abgabe von Sammelsäcken und Gewinnkarten.

- 4. Gelitterte Abfälle sammeln und zu einer sauberen Steiermark beitragen.
- Gewinnkarte ausfüllen und im ASZ oder der Gemeinde abgeben; Fotos und Sammelberichte auf Facebook hochladen oder an littering@stmk.gv.at übermitteln. ◀



Neu im Green Shop: Mode für klimabewusste Mamas

Wir haben unser Angebot für Euch erweitert! Ab sofort bieten wir auch Kleidung für (werdende) Mamas an. Neben Umstandshosen, -shirts und -kleidern findet ihr z.B. auch Still-BHs in Top-Qualität!

Der Osterhase wartet

Im Green Shop – Second Hand mit Qualität warten auf Euch neuwertige Spiele, Bücher, Outdoor-Sport- und Spielartikel. Wir starten mit





neu befüllten Regalen in die Frühlingssaison. Der Lebenszyklus eines Artikels, der bei uns gekauft wird, wird damit verlängert. Wertvolle Ressourcen werden gespart und Abfall vermieden. Der Osterhase wird zum Klima-Osterhasen und trägt mit jedem Stück, das wiederverwendet wird, zum Klimaschutz bei!

Die Vorteile von Second Hand liegen auf der Hand

Wer hat sich nicht schon einmal die Frage gestellt: Soll ich das wirklich "neu" kaufen oder doch lieber gebraucht?

Gerade Babys und Kleinkinder haben oft eine sehr empfindliche Haut. Second Hand Ware wurde bereits mehrfach gewaschen, wodurch mögliche Schadstoffe in der Kleidung nicht mehr vorhanden sind. Selbstverständlich gilt das auch für Umstands- und Stillmode.

Die süßen Kleinen wachsen sehr schnell, wodurch neue Kleidung nicht oft getragen wird. So lassen sich nicht nur wahre Schätze in bester Qualität in unserem Shop finden, sondern wir leisten auch noch einen wertvollen Beitrag zur Müll- und Abfallvermeidung – unsere Second Hand Ware kommt unverpackt!

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00-12.00 Uhr Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr Freitag: 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr Samstag: 9.00-12.00 Uhr

Telefon: 0664 915 4580

Holzrückearbeit mit dem Pferd anno dazumal

Die Ökoregion Kaindorf durfte wieder Veranstaltungsort für den Ausbildungslehrgang für Holzrückearbeiten mit dem Pferd sein.



Christof Gerlitz im Einsatz

Interessierte Waldbesitzer konnten am 18. März zwischen 10-12 und von 14:30-16:30 Uhr in Hartl die Holzarbeit mit dem Pferd genauer betrachten und sich erklären lassen. Denn nicht nur klimafitte Wälder sind ein wichtiges Thema in Bezug auf Klimawandelanpassung und Klimaschutz, sondern auch die Waldbewirtschaftung. Große Maschinen mit Rückgasen hinterlassen oftmals großen Schaden im Wald, an Bäumen und dem Boden. Eine waldschonende Bewirtschaftung durch Pferde ist eine gleich günstige Methode und kommt schön langsam wieder in Mode. Vor allem in Steilhanglagen hat sich die Holzrückearbeit in den letzten Jahren sehr bewährt.

Falls Sie nicht dabei sein konnten, aber Ihren Wald nachhaltig und schonend bewirtschaften möchten, können Sie sich beim Experten informieren.

Kontakt für Holzrückearbeiten: Christof Gerlitz Telefon: 0664 8226188





Oststeirische Landwirte gestalten ihre Zukunft innovativ

Mithilfe der LEADER-Region Zeitkultur Oststeiermark startet bei HUMUS+ das nächste Projekt, das den landwirtschaftlichen Betrieben der Region eine einzigartige Chance bietet!



Klimawandelangepasste Landwirtschaft: Windschutzgürtel – Biotopkorridore – Erosionsschutz

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Nachhaltigkeit Pöllauer Tal und HUMUS+ Modell Ökoregion Kaindorf werden dieses Jahr zwei Projekte rund um das Thema klimawandelangepasste Landwirtschaft in der Oststeiermark gestartet. Einerseits durch sozial-innovative Zusammenarbeit und Beratungsdienstleistungen begleitet durch die Akademie für Nachhaltigkeit und andererseits durch die Planung und Umsetzung einer klimawandelangepassten Bewirtschaftungsweise durch Agroforst- und Wassermanagementsysteme unter Leitung vom Verein HUMUS+. Das Ziel ist es, den Austausch zwischen den Betrieben zu fördern und gemeinsam an konkreten, nachhaltigen und wirtschaftlichen Zukunftsperspektiven

zu arbeiten. Die Projekte umfassen Beratung, Bildung und Innovation für Landwirte, die ihre Zukunft positiv meistern und ihren Betrieb auf die Anforderungen von morgen vorbereiten wollen. Dabei geht es sowohl um wirtschaftliche Aspekte, als auch um soziale und ökologische Verantwortung.

Das Projekt "Klimawandelangepasste Landwirtschaft in der Oststeiermark durch Agroforst- und Wassermanagementsysteme" unter der Leitung von HUMUS+ unterstützt interessierte Landwirte bei der Anpassung bzw. Abmilderung hinsichtlich der kommenden Herausforderungen durch Dürren, Hitzeperioden, aber auch Starkregenereignissen und der damit drohenden Erosion. Ziel ist es,

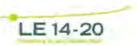
eine klimawandelangepasste Bewirtschafteten Planungsprozess mit den Landwirten beispielhaft umzusetzen. Dadurch sollen in der Region repräsentative Demonstrations-Beispiel dienen sollen. Hauptziele der Maßnahmen auf den Feldern sind die Verbesse-Klimaresilienz und die Verbesserung der Bo-Humusaufbaumaßnahmen, vor allem systemische Ansätze der Agroforstwirtschaft und umgesetzt werden. Alle Landwirte, welche

tungsweise in einem professionell beglei-

gemeinsam zu entwerfen und anschließend und Forschungsflächen entstehen, welche für unterschiedliche Bewirtschaftungszweige als rung des Wasserhaushalts, die Erhöhung der denfruchtbarkeit. Hierfür sollen neben aktiven des Wassermanagements mit Keyline Design

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union













sierte direkt an die Akademie für Nachhaltigkeit oder HUMUS+ wenden.

Teilnahme können sich Interes-











bereits die Herausforderungen des Klimawandels verspüren und bereit sind, ihr Bewirtschaftungssystem anzupassen, sollen sich möglichst bald bei HUMUS+ melden. Das Projekt startet bereits dieses Frühjahr.

Die Akademie für Nachhaltigkeit begleitet im Projekt "Klimawandelangepasste Landwirtschaft in der Oststeiermark durch sozial-innovative Zusammenarbeit und Beratungsdienstleistungen" Landwirte im Rahmen von fünf Halbtagesworkshops und zwei Hofbesuchen mit dem Ziel zukunftsfähige Betriebe zu entwickeln und zu fördern. Jeder Teilnehmende erstellt unter professioneller Begleitung für den

eigenen landwirtschaftlichen Betrieb einen praxisgerechten Businessplan samt Maßnahmen. Unterstützt wird dies durch ein von Landwirten mitentwickeltes und bereits erfolgreich erprobtes IT-Tool. Während der Workshops wird zudem speziell auf folgende Themen eingegangen: Klimaneutralität, Digitalisierung in der Landwirtschaft, Katastrophenvorbeugung, neue Vermarktungsformen, nachhaltige Betriebsführung, Rohstoffverwertung, Direktvermarktung, Kooperationen und Netzwerke und smarte interne Organisationen. Alle Landwirte, die sich für Zukunftsthemen interessieren und ihren Betrieb auf die Anforderungen von morgen vorbereiten wollen, mögen sich so bald als möglich bei der Akademie für Nachhaltigkeit melden. Gestartet wird im Herbst 2023.

Durch die Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und den Projektträgern entsteht ein wertvoller Austausch, der für alle Beteiligten von Nutzen ist. Gemeinsam können die landwirtschaftlichen Betriebe der Region ihre Zukunft gestalten und innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft entwickeln. Für weitere Informationen zu den Projekten und zur

HUMUS+ Modell Ökoregion Kaindorf

58 Kaindorf, 8224 Kaindorf www.humusplus.at Jochen Buchmaier 0664 2625096 office@humusplus.at

Akademie für Nachhaltigkeit

Schloss 1, 8225 Pöllau www.akademienachhaltigkeit.com Victoria Schlagbauer, 0664 8182825, info@akademienachhaltiakeit.com



Ökoregion Kaindorf Einblicke in die Ökoregion Einblicke in die Ökoregion Ebersdorf • Hartl • Kaindorf



Tag des Baumes – Bäume der Zukunft pflanzen



"Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt." (Sprichwort aus Uganda)

Mit dem internationalen Tag des Baumes am 25. April soll dem unschätzbaren Wert unserer Bäume, welche täglich zahlreiche wertvolle Leistungen für uns Menschen erbringen, im Jahr des Baums von "Natur im Garten" gebührend Rechnung getragen werden.

Bäume sind als Sauerstoffproduzenten, Kohlenstoffspeicher, Staubfilter, Schattenspender, Bau- und Rohstoff sowie als Nahrungsquelle und Lebensraum für zahlreiche Organismen und nicht zuletzt aufgrund ihrer Wohlfühlwirkung für uns Menschen unverzichtbar.

Den richtigen Baum finden

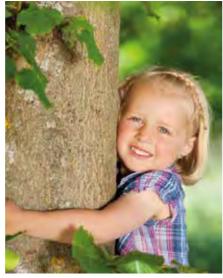
Für die richtige Wahl des gewünschten Hausbaumes ist neben Ansprüchen an Boden, Lichtverhältnisse und die Klimaregion vor allem in Hausgärten auch die Wuchshöhe der Bäume ausschlaggebend. Heimische Bäume gibt es für alle Gartengrößen. Beliebte Alleskönner sind Obstbäume, die es als Hoch-, Halb- oder Viertelstamm in allen Größen gibt. Für sehr kleine Gärten, in denen Bäume nur schwer Platz finden, kommen als Alternative auch Kletterpflanzen in Frage. Die ökologische Wirkung ist ähnlich wie bei einer Baumkrone, nur mit deutlich weniger

Finden Sie den Traumbaum online auf www. willBAUMhaben.at

Gedanken zum Tag des Baumes

In welcher Art und Weise wir Bäume wertschätzen, liegt ganz an uns. Wir sollten jedoch stets bedenken, dass wir unsere Bäume weit mehr brauchen als sie uns. Bis ein neu gepflanzter Baum nur annähernd dasselbe leisten kann wie ein älterer Vertreter seiner Art vergehen viele Jahre. Eine 100-jährige Eiche hat ein Kronenvolumen von 4.000 m³, bis zu 150.000 Blätter mit einer Blattoberfläche von 1.200 m². Um die Wirkung einer 100-jährigen Eiche zu ersetzen, müssten 100 Stück 10-jährige Eichen gepflanzt werden!

Wir haben es heute in der Hand, mit der Pflanzung von neuen Bäumen den Grundstein dafür zu legen, dass auch zukünftigen Generationen die zahlreichen positiven Eigenschaften von Bäumen zugutekommen können. Der Tag des Baumes soll uns einmal jährlich dazu anhalten, diesen wunderbaren Geschöpfen jene Ehre zuteilwerden zu lassen, die ihnen wahrlich gebührt.



"NATUR im GARTEN" Steiermark ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen, Betriebe und Gemeinden dabei zu unterstützen, ihre Gärten und Grünraume naturnäher zu gestalten. Für alle interessierten Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner. Informieren Sie sich auf www. naturimgarten-steiermark.at per Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700.



Interessierte Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen **Gartentelefon Steiermark unter** 03334/31700 kontaktieren.



Nutze unsere Sprechstunden im CN Büro 8224 Kaindorf 58:

16-18 Uhr: 3 Mai, 7. Juni, 5. Juli 2023, **10-12 Uhr:** 17., 24., 31. Mai, 14., 21., 28. Juni, 12., 26. Juli 2023

Stammtisch für pflegende Angehörige: 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli 2023 jeweils von 15-17 Uhr im CN Büro.

Oder vereinbare einen Termin für einen präventiven Hausbesuch: 0670/7017783 oder per Mail an cn@kaindorf.at

Folge uns au Facebook!



Gerüstet für den Frühling und die nächste Ernte

Obstbäume und Sträucher sind nicht nur eine köstliche Nahrungsguelle für Mensch und Tier, sie sind außerdem ein wertvoller CO₂-Speicher und tragen massiv zu einem verbesserten Mikroklima eines jeden Gartens bei.

Damit die Bäume und Sträucher in Zeiten des Klimawandels auch gut wachsen und gedeihen, luden die Baumschule Loidl und die KLAR! Ökoregion Kaindorf zu Obstbaum- und Strauchschnittkursen ein. Obstbaum-Experte Anton Kohl gab den rund 130 Teilnehmern neben seinem theoretischen und praktischen Wissen über den fachgerechten Obstbaumschnitt auch wertvolle Tipps zu dem richtigen Schneidewerkzeug und Schnittzeitpunkt.

Wer seinen Garten erweitern oder ergänzen und damit nicht nur sich und den Tieren,



Baumschnittkurs mit Anton Kohl

sondern auch der Umwelt eine Freude machen möchte, kann aus einer sehr breiten Produktpalette von zum Teil sehr alten Obstbaumsorten bei

der Baumschule Loidl wählen bzw. fündig werden. Nähere Informationen und Videos zum Nachschauen unter www. oekoregion-kaindorf.at









Ökoregion Kaindorf Einblicke in die Ökoregion Einblicke in die Gemeinden Ebersdorf • Hartl • Kaindorf

Mitglieder haben es gut!

Autohaus Ebner

Reparatur allq. Werkstatt (ab € 599,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karosserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler;

Kaindorf, www.autohaus-ebner.at



Bäckerei Café Gotthardt Zu jedem Frühstück für "Zwei" 1 Glas Sekt pro Person gratis. Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl -5 % auf alle Pflanzen (zusätz-

liche Rabatte nicht möglich) Kaindorf.

www.baumschule-loidl.at

BikeDoc Radservice statt € 30,- um € 20,-



Bike total -10% auf jedes Radservice Hartberg www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl 3 % Rabatt ab einen Einkauf von € 30.- Kaindorf. www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf

-5 % auf alles, Kaindorf www.blumenparadies-kaindorf.com

Brotbar

Beim Kauf von 1 kg Brot o. Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 1,- gratis. Kaindorf, www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl

- 5 % auf alles - ausgen, preisgebunde Bücher, Aktionen & Gutscheine. Kaindorf, www.buecherplatzl.at

Buschenschank Fleck-Heuer Zu jeder Jause gibt es ein Stamperl Schnaps gratis.

www.buschenschank-fleck.at

Buschenschank Safenhof Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stamperl Schnaps gratis.



Edelweves GmbH - 15 % auf jede Edeleyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, gratis Sehtest Kaindorf T: 0676/5782242

Feng-Shui Buschenschank Gutmann

www.edelweyes.at

Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis. Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stamperl Schnaps gratis.

www.buschenschank-gutmann.at

Gschalla Café - Restaurant Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis. www.gschalla.at

Haar Design – Tödling

- 5 % auf alle Dienstleistungen Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Hartler Marktplatz

Ab einen Einkaufswert von 40,-Euro, 1 Stück Mango gratis. www.hartler-marktplatz.at

Kaindorfdruck

Kopierpapier 80g A4/500 Blatt um € 6,90 statt € 8,99, Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Kaufhaus Scheiblhofer

Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1kg um nur € 8,9 statt € 10,90 bzw. Aktionspreis, Kaindorf www.kaindorfdruck.at

Musikfriseur Adi Muhr

-10 % auf alle Styling-Produkte (ausgen. sind Aktionen) Kaindorf

Malerei Herbsthofer

Bei Bareinkäufen in Farbenhandlung Zubehör (Pinsel, Roller, etc.) im Wert von 10 % des Einkaufs gratis. Kaindorf www.herbsthofer.com

Obstbau Kohl

Ab einem Einkauf von € 20,gibt es eine Ermäßigung von 5% Rabatt.

Obsthof Fuchs

Ab einem Einkauf von € 30,- gibt es eine Flasche 0,33l Apfelsaft gratis dazu.

www.obst-fuchs.at

OMV Tankstelle Prem Waschpass: ab 6 Autowäschen, ist die 7. Wäsche gratis

Kaindorf Ölmühle Höfler

Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl Knabberkerne pikant á 80g n ach Wahl dazu.

www.hoefleroel.at

Rodler

Ab einer Einkaufssumme von € 25,- bekommen Sie einen Keks von der Familie Nöhrer.

Kaindorf

www.rodler-markt.at

Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem à-lacarte-Gericht Kaindorf www.rasthaus-steinbauer.at

Straußenwirt Lindenhof Ab einem Einkauf von € 30,- im Hofladen gibt es einen Strau-**Benfleisch-Leberaufstrich gratis**

www.straussenwirt.at

Södieb

1 Tageseintritt für 1 Person (H₂O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von € 2.500,-

Ebersdorf www.soedieb.at

Taschner Monika

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.

Teichstub'n (Kaindorf)

-10% auf Pizza.

www.teichstubn.com

Toni Bräu

Brauereiführung mit 1 Seidl Bier statt € 8,- um € 7,-. www.tonibraeu.at

Waldpension Rechberger

Hausplatte für 2 Personen statt € 30,- um € 28,-.

Weinhof Knöbl Bei einem Einkauf von 2 Karton

Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu. www.weinhof-knoebl.at

Zach GmbH (Kaindorf)

-10 % auf alle LED Leuchtmittel (kaindorf@zachgmbh.at)

Leistbar und komfortabel wohnen



vlnr: Pater Joseph Mangalan, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Bgm. Gerald Maier, Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner Mario Kleissner

In Ebersdorf wurde im November bereits das dritte Rottenmanner-Wohnhaus mit zwölf Mietwohnungen an die künftigen Bewohner übergeben.

In wunderschöner Naturlage errichtete die Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner in der Gemeinde Ebersdorf zwölf weitere Mietwohnungen. Zur Übergabe der Wohnungen an die neuen Bewohner hatten sich auch zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, an der Spitze Landtagsabgeordneter Hubert Lang und Bgm. Gerald Maier, eingefunden.

Modern geplant

Mit den Gesamtbaukosten von rund 2,1 Millionen Euro konnten modernst geplante und ausgestattete Wohnungen mit Größen von 55,80 bis 89,57 m² gebaut werden. Die Gesamtnutzfläche der Wohnungen beträgt 855,70 m². Alle Wohnungen sind mit einer kleinen Terrasse mit Eigengarten bzw. mit einem Balkon ausgestattet.

Dazu kommen unter anderem überdachte Abstellplätze für die Fahrzeuge.

Die zentrale und sonnige Lage und die gute Infrastruktur in Ebersdorf vervollständigen die Vorzüge dieser Wohnanlage und sorgen für ein rundum gelungenes Wohnerlebnis. Die Wohnungen werden nach den Richtlinien des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 gefördert, sodass die Mieter Wohnunterstützung in Anspruch nehmen können. Der monatliche Wohnungsaufwand pro m² Nutzfläche ohne Betriebs- und Heizkosten wird netto unter 6 Euro betragen.

Freunde werden

Bgm. Maier betonte die gute Wohnqualität und Infrastruktur in Ebersdorf und hieß die



Die neuen Bewohner sowie Ehrengäste freuen sich über die Fertigstellung der Rottenmanner-Wohnanlage in Ebersdorf.

neuen Bewohner herzlich willkommen. Der Vorstandsdirektor der Siedlungsgenossenschaft Rottenmanner Mario Kleissner, lobte die am Bau beteiligten Firmen und dankte den Vertretern des Landes Steiermark für die Bereitstellung der Förderungsmittel. LAbg. Hubert Lang wies in seinen Grußworten auf die Bedeutung des kommunalen Wohnbaus hin.

Gesegnet wurden die Wohnungen von Pater Joseph Mangalan. Mit der Übergabe dieser Wohnungen hat die "Rottenmanner" in Ebersdorf 31 Wohnungen errichtet, im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld ist die Zahl auf 740 Wohnungen angestiegen. Positive Nachricht: Die nächste Rottenmanner-Wohnanlage in Ebersdorf ist bereits in Planung.

Einblicke in die Gemeinden Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Škoregion Kaindorf Einblicke in die Gemeinden



Abschluss 1. Bauabschnitt Sanierung Hochstraße Ebersdorfberg

Mit den Asphaltierungsarbeiten der Fahrbahn wurde Ende November 2022 der 1. Bauabschnitt der Sanierung Hochstraße in Ebersdorfberg abgeschlossen. 2023 erfolgt die Inbetriebnahme der Straßenbeleuchtung. 2024 sollen die Arbeiten am 2. Bauabschnitt (Erlacher bis Schwarz) weitergeführt werden.

Die Kosten für die gesamte Sanierung der Straße, die Errichtung des Gehsteiges sowie die Straßenbeleuchtung werden voraussichtlich € 400.000,-- betragen. Davon werden ca. 60% vom Land



Steiermark und aus Bundesmitteln finanziert. Danke für die Unterstützung und für das Verständnis der Anrainer und der betroffenen Verkehrsteilnehmer.

Jubilare aus Ebersdorf - Seniorenehrungen



Die Gemeinde Ebersdorf lud am 25. November 2022 zur 19. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE. Vier JubilarInnen wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Marika Hörzer.



Die Gemeinde Ebersdorf lud am 3. März 2023 zur 20. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE. Vier JubilarInnen wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Anton Schwetz.



Neue Defibrillatoren bei den Jahrtagen vorgestellt

Nach der coronabedingten Pause konnte die Gemeinde Hartl wieder ihre Jahrtage veranstalten. Dabei wurde auch die Handhabung neu angeschaffter Defibrillatoren erklärt.



Die Jahrtage waren auch heuer wieder gut besucht.

Bei den vier Jahrtagen in Großhart, Hartl und Tiefenbach konnten insgesamt 250 GemeindebürgerInnen begrüßt werden. Bgm. Hermann Grassl und VBgm. Josef Radl berichteten über die im letzten Jahr durchgeführten und für 2023 geplanten Vorhaben und Projekte.



Dr. Andreas Forster bei der Erklärung des neuen Defibrillators

Bgm. Grassl präsentierte auch viele Fotos aus dem letzten Jahr von Veranstaltungen der Vereine und bedankte sich bei allen Vereinsverantwortlichen für das aktive Vereinsleben in der Gemeinde.

GK Anton Peheim präsentierte den Rechnungsabschluss für das Jahr 2022. Im ordentlichen Haushalt konnte durch eine sehr gute Kostenstruktur und ein gutes Kommunalsteueraufkommen wieder ein sehr erfreulicher Jahresabschluss vorgelegt werden.

Im Rahmen des Jahrtages berichtete der Bürgermeister, dass drei neue Defibrillatoren angeschafft und beim Gemeindeamt Hartl, bei der Bürgerservicestelle Tiefenbach und bei der Volksschule Auffen öffentlich zugänglich montiert werden. Diese medizinischen Geräte wurden von der Gemeinde mit Unterstützung von Sponsorgeldern des Gemüsehofes Radl aus Großhart, des Singkreises Großhart und der Fa. MM-Kanal-Rohr-Sanierung GmbH angekauft. Dr. Andreas Forster, Walter Schweighofer, Nadine Hierzer und Jürgen Liendl erklärten, wie man den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellen kann, wenn jemand lebensbedrohliche Rhythmusstörungen hat. Dazu gibt das Gerät über Elektroden auf der Brust des Betroffenen Stromstöße ab und leitet den Helfer selbsterklärend an, wie die Herzmassage auszuführen ist.



We think out of the box.

Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin: Kurt Fladerer, +43 3178 28555–28, +43 664 34 57 447 kurt.fladerer@klampfer-druck.at

klampfer-druck.at

Klampfer

Einblicke in die Gemeinden Ebersdorf • Hartl • Kaindorf 📗 🛴 Ökoregion Kaindorf Einblicke in die Gemeinden



Gemeindekrapfen, KaiLeHo Faschingsgaudi und Spendenübergabe

Nach der Coronapause war es heuer wieder möglich den Fasching in unserer Gemeinde zu feiern. Die Gemeinde Kaindorf mit den Koordinatoren Anton Thaller und Wolfgang Loid Iud am Faschingsdienstag zur "KaiLe-Ho-Faschingsgaudi" zwischen Gemeindeamt und Brotbar ein. Sechs teilnehmende Vereine haben verschiedene Stände mit Getränken betrieben. Für die Verköstigung sorgte die Teichstub 'n Kaindorf in bester Weise. Bevor die Veranstaltung um 14 Uhr startete, gab es bereits ab 11:11 Uhr den Gemeindekrapfen vom Bürgermeister. Um 15 Uhr erfolgte dann der Umzug durch das Ortszentrum mit musikalischer Unterstützung der Marktmusikkapelle Kaindorf. Ein DJ und eine Hupfburg für die Kinder sorgten am Veranstaltungsplatz für gute Stimmung und durch das Traumwetter gab es einen Besucheransturm. Die Lose für den Glückhafen wurde alle verkauft und der Reinerlös von € 1.500,- zusammen mit dem Erlös des



Standes der Gemeindearbeiter in Höhe von € 300,- wurden an die Aktion Kaindorf hilft übergeben.

Ein großes Danke sei allen gesagt, die zum Gelingen dieses Faschingsausklanges beigetragen haben. Von den Gemeindearbeitern über die Standbetreiber bis zur Marktmusikkapelle und allen Besuchern, die die nötige Stimmung mitbrachten.







Kaindorf wurde zur fittesten Gemeinde beim Graz Marathon gekürt.

Die Gemeinde FIT Wertung beim Kleine Zeitung Graz Marathon ging 2022 an die Gemeinde Kaindorf. Im Ranking, welches die Teilnehmer des Graz Marathons in Relation zur Einwohnerzahl jeder Gemeinde in der Steiermark verglich, konnte sich die Gemeinde Kaindorf durchsetzen.

Thomas Spann (GF Kleine Zeitung), Andrea Rachbauer (Marketing-Leitung Kleine Zeitung) und Michi Kummerer (OK-Chef Graz Marathon) überreichten Bürgermeister Thomas Teubl die Urkunde.

Vom 6. – 8. Oktober 2023 feiert der Graz Marathon sein 30jähriges Jubiläum. Um den Titel zu verteidigen, hoffen wir auf viele Teilnehmer aus der Gemeinde Kaindorf. ◀



KA Bgm Graz Marathon.jpg (© Raphael Gatti)

Neues von Kaindorf hilft

Die aktuellen Teuerungen stellen für viele Menschen eine große Belastung dar. "Kaindorf hilft" hilft rasch und unkompliziert, wenn Menschen in Not sind oder durch einen Schicksalsschlag aus der Bahn geworfen werden und es keine staatliche oder anderweitige Unterstützung gibt.

Wohin gehen Ihre Spenden?

Einige Spenden erreichen uns zweckgebunden. Das bedeutet, die Spender teilen uns mit, wen sie unterstützen möchten. Das kann ein konkreter Fall sein oder auch eine Angabe wie Kinder in der Ökoregion. Andere Spenden werden ohne besonderen Verwendungszweck an uns weitergegeben.

Seit der letzten Einblick-Ausgabe konnten wir dank Ihrer Spenden unterstützen:

- Therapie eines Kindes aus der Pfarre Kaindorf, die von der Krankenkasse nur zu einem kleinen Teil übernommen wird und bei dem die Kosten für den begleitenden Elternteil von der Familie allein zu tragen sind
- Eine alleinerziehende Mutter aus der Pfarre Kaindorf wurde mit einem Christbaum und mit Geschenken für die Kinder bedacht. An dieser Stelle gilt unser Dank Familie Hutter für den Christbaum und dem Bücherplatzl Kaindorf für die gesponserten Bücher.
- In Kaindorf lebende Flücht-

linge aus der Ukraine und anderen Kriegsländern wurden dank einer zweckgebundenen Spende und der Unterstützung der Buchhandlung Bücherplatzl mit Büchern für den Deutschkurs ausgestattet.

- Ein Mann aus der Pfarre Kaindorf wurde mit einer Busfahrkarte unterstützt, damit er die dringend notwendige Physiotherapie wahrnehmen kann.
- Ein schwer erkrankter Mann erhielt nach einer Trennung und dem damit verbundenen notwendigen Neustart eine finanzielle Unterstützung, um die Nachzahlung der Betriebskosten abdecken zu können. Außerdem wurden ihm Gutscheine von Kaindorfer Supermärkten übergeben, die für Lebensmittel verwendet werden können.

Wir danken allen, die Kaindorf hilft und damit unsere Mitmenschen unterstützen.

Jede Anfrage wird von der Vor-

sitzenden Karin Ammerer und Kassier Johann Pichler genau überprüft. Dazu werden Bestätigungen eingeholt, dass eine Notlage vorliegt. Als besonders hilfreich hat sich hier die Abstimmung mit Community Nurse Bettina König und mit der mobilen Sozialarbeiterin der SOKO Kaindorf, Maria Loidlerwiesen.

Wir danken für die Spenden:

 Im Rahmen der Faschingsgaudi "KaiLeHo" gab es unter anderem eine Verlosung. Der Erlös in Höhe von 1.500 Euro ging an die Aktion "Kaindorf hilft"

- Beim "KaiLeHo" am Faschingsdienstag betrieben die Gemeindearbeiter einen Stand und schenkten fleißig Getränke aus. 300 Euro konnten von Franz Buchegger, Christian Peinsipp und Ewald Ammerer an "Kaindorf hilft" übergeben werden.
- Begräbnisse sind immer traurig. Ein Mensch aus einer Mitte fehlt. Dennoch denken ganz viele auch in dieser schweren Zeit an andere und Familien bitten, auf Blumen und Kränze zu verzichten und stattdessen für "Kaindorf hilft" zu spenden. Wir danken den Familien der Verstorbenen
- 🕯 Walter Huber
- **†** Fritz Felber

- OStr. Prof. Dr. Günther Berwanger
- **†** Gerhard Bruchmann

und den zahlreichen Spendern für die Unterstützung.

- Susanne Fuchs aus Kaindorf und ihr Team sammelten mit selbstgebackenen Kuchen und Mehlspeisen Spenden für "Kaindorf hilft".
- Das Gartenfest der Jugend Hofkirchen brachte einen Erlös von 500 Euro, der ebenfalls an "Kaindorf hilft" weitergegeben wurde.
- Bei der Auflösung des Sparvereins Gschnordl wurde das Guthaben des Vereins an "Kaindorf hilft" gespendet.
- Immer wieder wird die Aktion "Kaindorf hilft" von Privatpersonen unterstützt. Diesmal dürfen wir uns bei Herbert und Anna Kneißl herzlich für ihre Spende bedanken. ◀



Einblicke in die Gemeinden Kinder & Schule Ebersdorf • Hartl • Kaindorf



Hurra, der Sommer ist bald da!



In den ersten fünf Wochen der Sommerferien kommen Spiel und Spaß in der Freizeitbetreuung in Kaindorf nicht zu kurz. Jede Sommerwoche gibt es ein buntes Programm und mindestens einen spannenden Ausflug. Gemeinsam wird gebacken und gekocht, der Wald erkundet, kühles Wasser genossen und Abenteuer erlebt.

Dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, dass Volkschul- und Mittelschulkinder der gesamten Ökoregion einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam mit uns erleben. Kinder können ganztags, halbtags



oder auch nur drei Tage in der Freizeitbetreuung verbringen. Bei Interesse freuen wir uns über einen Anruf unter der Nummer 0676 7102120.

Wir freuen uns auf einen lustigen und schönen Sommer!

Ferienspaß 2023 – Ferien sind der Hit!

Ferien machen immer Spaß, das ist wohl klar. Besonders lustig werden sie, wenn man den Tag mit Spiel, Spaß, Abenteuern und mehr verbringt. In den Sommerferien gibt es jeden Montag von 15 bis 18 Uhr das abwechslungsreiche Ferienspaß-Programm im Kulturhaus Kaindorf. Jeder Ferienspaßtag steht unter einem bestimmten Motto. Dazu wird gebastelt, gespielt und gesportelt. In der Kinderdisco gibt es tolle Spiele und gemeinsam mit Freunden oder in der Gruppe wird jeder Ferienspaßtag zum Erlebnis. Den Ferienspaßpass mit dem genauen Programm erhalten Kinder ab 5 Jahren ab Anfang Juli in den Kindergärten und Volksschulen Kaindorf, Hofkirchen und Auffen sowie im Gemeindeamt.

Ferienspaß Kaindorf

Jeden Montag in den Sommerferien von 15-18 Uhr, Kulturhaus Kaindorf. Kostenbeitrag: 5 Euro pro Kind inklusive Getränke und Jause. Keine Anmeldung erforderlich Infos: Dipl.Päd. Karin Ammerer (0664/38 31 549)

Kindergarten Ebersdorf



Das kleine Straßen 1x1

Seit 2011 führt der ÖAMTC in Kooperation mit der AUVA das Verkehrssicherheitsprogramm "Das kleine Straßen 1x1" durch. Im Kindergarten Ebersdorf wurde den Sonnenkindern spielerisch und altersgerecht das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt.

Programminhalte waren

- Erlebnisweltabfrage: Die kindliche Verkehrs-Umwelt
- Praktische Verhaltensübungen: Überqueren

der Fahrbahn

• Sich als FußgängerIn sichtbar machen: Reflektoren und Bekleidung

Mein Körper

Wie oft schlägt mein Herz? Was ist in meinem Bauch? Warum können meine Ohren hören? Fragen über Fragen, denn der eigene Körper ist für Kinder ein äußerst spannendes Thema. Gerade in den ersten Lebensjahren finden viele Veränderungen statt und die Kinder lernen ihren Körper immer wieder neu kennen. Mit dem Thema "Mein Körper"

vermittelten wir im Kindergarten grundlegendes Wissen über den eigenen Körper. Einzelne Körperteile wurden benannt und am eigenen Körper gesucht. Der Umriss des eigenen Körpers wurde mit einem Seil nachgelegt und gemeinsam geschmückt. Wir sangen ein Lied über unseren Körper und bewegten einzelne Körperteile dazu. Im Kindergarten richteten wir eine Arztpraxis ein, in der fleißig "herumgedoktert" wurde. Anhand von Bilderbüchern, Experimenten und Spielen wurden komplexe Vorgänge im Körper erarbeitet.



Ihr Partner vor Ort für alle **Tief-** und Hochbauprojekte!

Tiefbau Hartberg 8230 Hartberg, Ressavarstraße 54 Tel. 03332 / 63 876 hartberg@kloecher-bau.at

- · ASPHALTIERUNGEN · AUSSENANLAGEN
- · BETONBAU · FUGENVERGUSS
- · HOCHBAU · KANALBAU

· STRASSENBAU

· STEINBRUCH

- Mit Teamgeis
- · OBERFLÄCHENSANIERUNG · PFLASTERUNGEN

www.kloecher-bau.at

Frau Holle oder: Wetter ist, was du daraus machst

Am 13. 1. besuchten die Kinder und Lehrerinnen der VS Ebersdorf gemeinsam die Oper in Graz. Beeindruckt von der Kulisse der Oper machten wir es uns in den Logenplätzen gemütlich. Von dort aus hatten wir einen guten Blick auf das Musical "Frau Holle oder: Wetter ist, was du daraus machst". In diesem Stück zeigten uns die Hauptdarsteller Marie, Maria, der lustige Hahn und Frau Holle, dass man für das, was einem wichtig ist, kämpfen muss und sich auch gegen die Masse behaupten sollte. Denn die Welt dreht sich nicht immer nur um einen selbst und alles hängt irgendwie zusammen - auch beim Wetter. Marie und Maria stürzten in den Brunnen und landeten bei Frau Holle, die den jungen Frauen die Augen über den Zusammenhang zwischen dem Handeln der Menschen und dem Wetter öffnete. Sie kamen als Klimaaktivistinnen, die sich gegen den waldzerstörenden Bürgermeister stellten, zurück und retteten schlussendlich das Dorf. Eine sehr märchenhafte Geschichte, die uns als Umweltschule sehr fesselte.





Einblicke in die Gemeinden Ebersdorf • Hartl • Kaindorf 📗 🛴 Ökoregion Kaindorf Kinder & Schule

ÖkoregionKaindorf

Luftibus – zu Fuß zur Schule



Die Kinder der Volksschule Ebersdorf sollen genügend Bewegung und frische Luft haben und dadurch gesund und fit sein. Außerdem sollen sie sich im Straßenverkehr gut zurechtfinden und lernen, sich selbständig fortzubewegen.

Am 27. Jänner fiel an der VS Ebersdorf der Startschuss für das Projekt Luftibus, das vom UBZ Steiermark durchgeführt wird. Ziel ist die Etablierung einer nachhaltigen Mobilitätskultur. Einen Luftibus bilden eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die gemeinsam zu Fuß, mit Begleitung eines Erwachsenen, in die Schule gehen.

Dadurch wird den Eltern eine sichere Alternative zum Auto angeboten und die Luftverschmutzung wird langfristig reduziert. Den Kindern wird im Projekt einmal mehr bewusst gemacht, dass Zu-Fuß-gehen die gesündeste Alternative ist und wenn möglich umgesetzt werden sollte. Bewegung ist gesund und so kann ein Teil des täglichen



Bewegungsbedarfs der Kinder bereits gedeckt werden. Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist auch die Reduktion des Autoverkehrs an Schulen

Wir freuen uns, dass wir beim Projekt dabei sein dürfen und die Kinder sammeln schon fleißig Punkte für unseren Schneehasen Flocki, der durch viel Bewegung und Zu-Fußgehen wieder weiß wird.

Ich bin ein kleiner, süßer, frecher Gummibär

Am 17.2.2023 hieß es für die Schulkinder der Volksschule Ebersdorf ab in die Semesterferien. Zuvor feierte das Team der Volksschule mit den Kindern eine lustige Faschingsparty.

Der Elternverein organisierte eine sehr abwechslungsreiche und gesunde Faschingsjause. Die Kinder freuten sich sehr über gschmackige Aufstriche und frisches Gemüse. Die Faschingskrapfen schmeckten ihnen besonders gut.



Nach der reichhaltigen Jause gab es Bewegung im Turnsaal. Alle Schulkinder studierten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen eine Choreografie zum Song "Gummibär" ein, was ihnen sehr gut gelang. Videos dazu kann man sich auf der Homepage unserer Schule ansehen (vsebersdorf.at).

Fridays for future - Wir für unsere Zukunft

Der weltweite Klimastreik am Freitag, dem 3. März wurde von der Bildungsdirektion als schulbezogene Veranstaltung erklärt und in der VS Ebersdorf thematisiert. Nachhaltige Bildung und die Schulung des Umweltbewusstseins hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule und ist mittlerweile in allen Klassen implementiert.

Die SchülerInnen widmeten sich an diesem Tag dem Leben von Greta Thunberg, lernten das mutige Mädchen dadurch besser kennen und überlegten, welchen Beitrag sie selbst für ein nachhaltiges Leben leisten können.

Gemeinsam gestalteten alle Kinder ein Plakat, auf dem sie ihre Ideen festhielten.

Da es nicht sehr umweltfreundliche wäre, mit dem Bus in eine



Stadt zu fahren, um zu demonstrieren, überlegten sich die Kinder, wie sie trotzdem an die Öffentlichkeit herantreten könnten. Die Idee einer Ausstellung ihrer Ideen und Werke zum Thema wurde geboren. So soll es nun am Ende des heurigen Schuljahres in Ebersdorf eine Ausstellung zum Thema "Wir für unsere Zukunft - Umweltschutz ist Menschenschutz" geben.

Die Erneuerbaren

Kinder der Volksschule Ebersdorf entdeckten als Agent oder Agentin mit Willi, dem Windkobold, die Energien von heute und morgen. In einem Workshop lernten die Kinder erneuerbare Energien kennen und halfen Willi, dem Windkobold, beim Rätsellösen. Die Beschützerin der Atmosphäre bildhaft in Szene zu setzen, war den Kindern ein besonderes Anliegen.

Kontakt: Interessengemeinschaft Windkraft Österreich-IGW



"Die Beschützerin der Atmosphäre" von Sarah Lederei

Faschingszeit im Kindergarten Auffen



Mit zwei lustigen Festen, bunten Verkleidungen und unterhaltsamen Spielen ließen wir den Fasching im Kindergarten ausklingen.

Das "Leben im Regenwald" stand in den Vorbereitungen zu unserem Faschings-Themenfest im Mittelpunkt. Mit großem Interesse lernten wir viele faszinierende Tiere des Regenwaldes kennen. Gemeinsam wurde nachgemessen wie groß der größte Papagei werden kann, wir haben abgewogen, wie viele Kinder sich auf die Waage stellen müssen, um gemeinsam so schwer wie ein Gorilla zu sein. Spielerisch wurde erprobt, wie viel Geduld ein Krokodil braucht, um seiner Beute aufzulauern. Die Räume unseres Kindergartens wurden mit Efeu, gebastelten Schlangen und Affen in einen Dschungel verwandelt. Um bei unserem Fest als richtiger Dschungelforscher die Spiele und Rätselstationen lösen zu können, wurde gemeinsam eine tolle Forscherverkleidung genäht und gestaltet.

Natürlich wurde auch ein Faschingsfest gefeiert, bei dem die Kinder in einer beliebigen Verkleidung in den Kindergarten kommen durften. Als Indianer, Prinzessin oder Superhelden wurden lustige Tänze getanzt, Lieder gesungen und ein Kasperltheater gespielt. <

Klettern mit Richard Nistelberger



Hoch hinaus

Kletterprofi Richard Nistelbacher schulte die SchülerInnen der Volksschule Auffen an der schuleigenen Kletterwand. Gesichert mit Gurten und Seilen erklommen die Kinder unter seiner fachkundigen Führung die Wand. Jede Schulstufe durfte eine Stunde lang im Turnsaal an der Kletterwand die eigene Kletterfähigkeit unter Beweis stellen. Ziel dieser Einheit war es, den Kindern den Klettersport als lustvolle Bewegungsmöglichkeit näherzubringen. Das Klettern bereitete sowohl den jüngeren als auch den älteren Kindern eine große Freude.

Kinder & Schule Ebersdorf • Hartl • Kaindorf \$\frac{1}{2}\text{\index} \text{\index} \



Wie schwer darf meine Schultasche sein?

Gesundheit ist uns in der Volksschule Auffen sehr wichtig! Daher beschäftigen wir uns regelmäßig mit verschiedenen Themen, die zu einer guten Gesundheit gehören.

Die 1. und 2. Schulstufe etwa beschäftigte sich in letzter Zeit mit dem Gewicht der Schultaschen. Wie schwer diese sein darf, hängt vom Gewicht des jeweiligen Kindes ab. Die Schultasche darf nicht schwerer als 12,5% des Körpergewichts sein. Zuerst stellte jedes Kind sich selbst auf eine Kör-

perwaage und notierte das Gewicht für sich, dann wurden die Schultaschen mit Hilfe einer Kofferwaage gewogen. Danach konnten wir bei einer Tabelle nachschauen, wie schwer die einzelnen Schultaschen sein dürfen. Erfreulicherweise war kaum eine Schultasche zu schwer.

Um das Thema abzurunden, besprachen wir im Unterricht auch das richtige Einpacken der Schultasche, sowie Möglichkeiten, wie deren Gewicht reduziert werden kann.



Wir wiegen die Schultaschen.

Eh klar, **e.denzel**

- Elektroanlagen
- Sicherheitstechnik
- Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Photovoltaik, Stromspeicher
- Automatisierungstechnik

Wir sind laufend auf der Suche nach engagiertem Personal (m/w) für die oben genannten Bereiche:

Techniker, Monteure und Lehrlinge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an **office@e-denzel.at**

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

Projekt "Glück"

Was bedeutet Glück?

Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Auffen. Glücklich sein ist für Menschen, besonders für Kinder, enorm wichtig, um gesund zu leben. Gemeinsam wurde die Definition, das Gefühl vom Glücklichsein und die Bedeutung von unterschiedlichen Glückssymbolen erarbeitet. Weiters erklärten die Kinder, was für sie selbst "Glück" bedeutet.

Anhand eines Glückstagebuches, welches die Kinder eine Woche lang führten, sollten die Kinder täglich darauf sensibilisiert werden, was sie glücklich macht. Damit die Schülerinnen und Schüler dieses Thema immer wieder in Erinnerung rufen können, wurde ein Glücks-Memory erstellt.



Glück ist für mich

Volksschule Hofkirchen

Neuer Spiel- und Pausenhof für die Volksschule Hofkirchen

Die Gemeinde beschloss, für die Volksschule Hofkirchen einen neuen Spiel- und Pausenhof anzulegen. Dabei arbeiten die Schule sowie die Gemeinde mit dem Verein Fratz Graz zusammen. In gemeinsamen Workshops wurden Ideen und Wünsche gesammelt und in weiterer Folge Modelle dazu gefertigt und gestaltet. Die Kinder ha-



Im Vorfeld wurden in Gruppen Ideen gesammelt.



Dann ging es zum Modellba



Begeisterte Modellbauerinnen aus der 2. Klasse



Die tollen Konstruktionen können sich sehen lassen.



Auch bunte Gebilde dürfen nicht fehlen.

ben sichtlich Spaß daran, ihre Wünsche und Träume zu verwirklichen.

Klettergerüste, Rutschen, Wippen, das Element Wasser, viele Bäume und Sträucher, Platz zum Laufen und Fußballspielen sind dabei die Favoriten.

Natürlich darf auch ein gemütlicher Platz zum Ausruhen nicht fehlen.

Mittels Abstimmung unter den Kindern werden die beliebtesten Modelle ausgesucht und dann wenn möglich später umgesetzt.

Alle freuen sich schon sehr auf das reale Endergebnis.

Die Zukunft der Schifahrer in Hofkirchen ist gesichert!

Mutige und disziplinierte Schifahrer freuten sich Anfang Februar über das herrliche Wetter im Schneeland in Wenigzell. Gemeinsam mit den Schilehrern der Schischule Lembäcker, fleißigen Eltern und den Lehrerinnen konnten alle Kinder das Schifahren erlernen und viele ihr Können verbessern. Schon nach dem dritten Tag durften auch die Schianfänger am traditionellen Schirennen teilnehmen. Jetzt heißt es: "Dranbleiben!"



Auch die Schianfänger durften am Schirennen teilnehmen

Schuleinschreibung in der Volksschule Hofkirchen

Die zukünftigen Erstklässler trafen sich zum Einschreibfest in der Volksschule Hofkirchen. Die meisten lernten dort erstmals die Pädagoginnen, die Schulleiterin und das Schulhaus kennen. Nach einem Begrüßungslied ging es für die Kinder zu verschiedenen Stationen. Es wurde das Schullogo gebastelt, geschrieben, gerechnet, erzählt und viel gelacht. Zum Schluss gab es für zuhause noch ein süßes Abschiedsgeschenk und eine Jausenbox von der Ökoregion.



Erste Erfahrungen in der Schule sammeln

Kinder & Schule Ebersdorf • Hartl • Kaindorf 📗 🛴 Ökoregion Kaindorf Kinder & Schule



WIKI LeiterInnen-Treffen im Kindergarten Hofkirchen

Sich gut miteinander zu vernetzen steht für WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung im Vordergrund. Deshalb gibt es im Laufe eines Kinderbildungs- und -betreuungsjahres immer wieder gemeinsame Treffen, um sich auszutauschen, pädagogische Konzepte zu erarbeiten und wichtige Themen zu behandeln.

Ende Jänner fand so ein Treffen der WIKI-LeiterInnen mit der Geschäftsführung im Kindergarten mit Kinderkrippe Hofkirchen statt. Neben einer Hausbesichtigung und Vorstellung des pädagogischen Konzeptes der Einrichtung wurden grundlegende Themen wie Blackout und Kinderschutz erarbeitet. Obmann Ing. Michael Pötler betonte des Weiteren die Herausforderungen, welche zukünftig auf den Bereich der Kinderbetreuung noch zukommen werden und bedank-



Zu Besuch im KG Hofkirchen – WIKI-Bereichsleiterinnen Steiermark mit KG-Leiterin

te sich für den Einsatz der LeiterInnen in den WIKI-Einrichtungen, die durch ihr Engagement die Personalsituation noch viel abfedern können. Zum Abschluss gab es noch einen regen Austausch und viel positives Feeback über die großzügigen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten des Kindergartens mit Kinderkrippe Hofkirchen.

Wenn ich einmal groß bin ... - Thema Berufe in der Kinderkrippe Kaindorf



Beruf Lehrerin

Kinder lernen durch Vorbilder. Schon die "Kleinsten" in der Krippe beobachten sehr aufmerksam ihre unmittelbare Umwelt und versuchen, unterschiedlichste Verhaltensstrategien und Lösungsansätze nachzuahmen.

Die Berufswelt der Eltern steht deshalb gerade im Vordergrund des Krippenalltags.



Frisörbesuch

Die Kinder lieben es, in diese Erfahrungswelt miteinbezogen zu werden und so viel wie möglich selber auszuprobieren. In den letzten Wochen bekamen wir in der Kinderkrippe Kaindorf immer wieder Besuch von Mamas oder Papas der Kinder, welche den eigenen Beruf vorstellten. Von Frisörin und Rauchfangkehrer über Lehrerin und Schuhverkäuferin bis hin zu Tischler und Land-



Schuhe und Co

wirtschaftsbetreiber wurde eine Vielzahl an Berufen vorgestellt. Schon die Kleinsten waren mit großer Begeisterung dabei und setzten sich noch viele Tage mit den mitgebrachten Materialien auseinander. Im Laufe des Jahres stehen noch einige Berufsvorstellungen auf dem Plan und wir freuen uns schon auf viele interessante Besuche in unserer Kinderkrippe.

Es war einmal ...

eine märchenhafte Zeit im Kindergarten und der Kinderkrippe Hofkirchen

Mittlerweile ist es schon Tradition: Jedes Jahr zur Faschingszeit wählen die Kinder selbst ein Thema, welches in den darauffolgenden Wochen behandelt und erarbeitet wird. Diese gelebte Partizipation, welche die aktive Mitbestimmung im Kindergarten und in der Kinderkrippe Hofkirchen meint, ist eine wichtige Zielsetzung für das pädagogische Team, um den Alltag zu gestalten.

In diesem Jahr wurde bei der Abstimmung während des Morgenkreises schnell klar, die Kinder hatten den Wunsch, sich in die zauberhafte Welt der Märchen zu begeben. Gemeinsam in der Gruppe entstanden sogleich die ersten Ideen, welche in der nächsten Zeit umgesetzt wurden.

So reisten die Kinder während des Morgenkreises mit der Märchenfee ins Märchenland, wo viele wunderbare, aber manchmal auch etwas furchteinflößende Gestalten anzutreffen waren. Für die Kinder waren diese Reisen sehr aufregend und spannend. Um diese Erlebnisse vom Morgenkreis ganzheitlich verarbeiten zu können, wurden die Bereiche des Hauses ähnlich dem Märchenland umgestaltet. Dabei durften die Kinder tatkräftig mithelfen. Die "Kinderwohnung" wurde zu einem Zwergenhaus und auf dem Spielturm traf man Rapunzel mit den langen Haaren. In der Bauecke wurden prunkvolle Märchenschlösser gebaut und bespielt.

Im Kreativbereich gestalteten die Kinder eine funkelnde Froschkönigskugel und der Fantasie der Kinder waren durch die magischen Materialangebote keine Grenzen gesetzt. Die motorischen Fähigkeiten konnten durch märchenhafte Bewegungslandschaften unter Beweis gestellt werden. Als krönenden Abschluss stellte die Märchen-



Im 7wergenhaus werden leckere Speisen zubereite



Die Bremer Stadtmusikanten sind unterwegs.

fee magische Rätsel und knifflige Aufgaben, welche zu einem Schatz aus dem Märchenland führten.

Die Märchenzeit schaffte in allen Bildungsbereichen Raum und Zeit, in der die Kinder in eine andere, zauberhafte Welt eintauchen konnten. Denn manchmal ist es doch schön, wenn man für eine bestimmte Zeit in eine andere Rolle schlüpfen kann ...

ÖAMTC-Projekt: "Das kleine Straßen 1x1"

Am 2. März besuchte Manuela vom ÖAMTC die Schulanfänger im Kindergarten Kaindorf. Auf spielerische Art wurde den Kindern viel Wissenswertes über das Thema Verkehrserziehung und richtiges Verhalten im Straßenverkehr nähergebracht. Durch viele praktische Übungen und Spiele durften die Kinder ausprobieren, wie es ist Autofahrer zu sein, wenn die Ampel rot oder grün ist, wie sich der Fußgänger am Zebrastreifen verhält usw. Nach einem lustigen Abschlussquiz mit vielen kniffligen Fragen wurde jedes Kind zum Verkehrskönig gekrönt.





Kunterbunte Schneckenparty im Kindergarten Kaindorf



Am Freitag vor den Semesterferien waren im Kindergarten Kaindorf die Schnecken los. Eine kunterbunte Schneckenparty wurde gefeiert. Alle Kinder in ihren tollen Kostümen wurden von den Schneckenpädagoginnen herzlich begrüßt. Schon in der Vorbereitung auf dieses Fest erlebten die Kinder viele spannende, witzige und lustige Momente mit ihrer Freundin Emma. der Schnecke.

Die Faschingszeit ist immer eine sehr besondere. Vor allem das Verkleiden und in andere Charaktere zu schlüpfen, macht den Kindern



großen Spaß. Die Kinder lernen dadurch den Unterschied zwischen ihrer eigenen Persönlichkeit und der gespielten Rolle. Wenn man sich als starke Löwen oder mutige Indianer verkleidet, überträgt sich diese Erfahrung mitunter auf das eigene Selbstbewusstsein.

Beim Faschingsfest wurde getanzt, gesungen, mit Konfetti und Luftschlangen geworfen, ein Schneckenrennen veranstaltet, köstlich gejausnet, ein Schneckenparcours bewältigt und zum Abschluss lud Emma zu einem lustigen Kinderkino mit Popcorn ein.



Volksschule Kaindorf

Schuleinschreibung in der Volksschule Kaindorf

Am 7. März durften die SchulanfängerInnen des nächsten Schuljahres bei der pädagogischen Schuleinschreibung zum ersten Mal Schulluft schnuppern. Mit einem Lied wurden sie von Kindern der Nachmittagsbetreuung und den PädagogInnen herzlich begrüßt. Im Anschluss konnten die SchulanfängerInnen in Kleingruppen in den Klassenräumen von sich erzählen, die Lehrerinnen und das Schulhaus ein wenig kennen Iernen sowie ihr Können an verschiedenen Stationen zeigen. Zur Belohnung bekamen sie eine von der Ökoregion gesponserte Jausendose. Das Team der Volksschule Kaindorf freut sich darauf, die angehenden SchülerInnen bei den Schnuppertagen erneut willkommen zu heißen.



Die Kinder waren sich einig: "Wir gehen in die Schule!"

Die fünfte Jahreszeit wurde im Pflegekompetenzzentrum mit SchülerInnen gemeinsam gefeiert

Die Kinder der 1a Klasse der Volksschule Kaindorf besuchten als Cowboys, Prinzessinnen, Clowns und Co die Bewohner des PKZ Kaindorf und verbrachten mit ihnen eine lustige Zeit mit Klatschspielen, Tänzen und Liedern. Bei der Ennstaler Polka kamen sowohl Jung als auch Alt ins Schwitzen. Höchste Konzentration war beim Lied "Mein Hut, der hat drei Ecken" gefordert. Diese lustige Faschingsstimmung war auch am Freitag vor den Semesterferien im ganzen Schulhaus



Simon Fink faszinierte mit seiner Fingerfertigkeit.



Ausgiebiges Lachen hallte durch das Schulhaus.



Jung und Alt hatten viel Spaß miteinander. Hat der Hut nun drei Löcher oder nicht?

zu spüren. Der junge Zauberer Simon Fink zeigte spannende Tricks, erzählte lustige Geschichten und faszinierte die Kinder und Lehrerinnen mit seiner Fingerfertigkeit. Der Start in die Semesterferien wurde durch die Faschingskrapfen, gesponsert von der Steiermärkischen Sparkasse, versüßt.



Die Freude am Schifahren ist in allen Gesichtern zu sehen.

Wintersporttage in Wenigzell

Nach zwei Jahren Pause konnten nun endlich wieder die Schitage in Wenigzell abgehalten werden. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Wohnsitzgemeinden der Kinder waren die Kosten auch erschwinglich. Das Team der Schischule Lembäcker motivierte alle Kinder, sodass das Liftfahren keine große Herausforderung mehr war. Die Pädagoginnen und viele fleißige Eltern sorgten dafür, dass die drei Tage in schöner Erinnerung bleiben. Alle freuen sich schon auf den nächsten Winter. Noch wird der Wintersport im Hartbergerland gelebt. Bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Jahren das Schifahren in unseren Breiten noch möglich ist.

Ökoregion Kaindorf Kinder & Schule Kinder & Schule Ebersdorf • Hartl • Kaindorf



Flohmarkt – Upcycling – oder: Tu Gutes und dein Herz wird sich freuen!



Alle Klassen der MS Kaindorf stellten am Ende des 1. Semesters einen gemeinsamen Flohmarkt auf die Beine. Ziel dieser Aktion war es, eine junge Familie in Pöllauberg zu unterstützen, die durch die schwere Erkrankung der Mutter in Not geraten ist. Mit diesem Projekt sollte auch die soziale Kompetenz der SchülerInnen gestärkt werden. In den Gesprächen zur Vorbereitung des Flohmarktes wurde über das Thema Upcycling gesprochen und dadurch auch die ökologische Kompetenz der SchülerInnen bereichert.

Mit großer Begeisterung entwickelten die SchülerInnen Verkaufsstrategien, um möglichst viele KäuferInnen in die eigene Klasse zu locken und somit das Klassenergebnis zu steigern. Der Reinerlös von € 1820,- zeugt vom tollen Engagement aller Kinder an diesem Tag. Ein besonderer Dank gilt den Eltern und allen LehrerInnen, die diesen Flohmarkt wertschätzend und tatkräftig unterstützt haben.







Komm mit, wir reisen ins Zahlenland

Voller Vorfreude und Aufregung sind die Schulanfänger im Kindergarten Kaindorf, wenn es heißt: "Wir reisen ins Zahlenland!" Die Kinder tauchen in die Welt der elementaren Mathematik und erfahren ganzheitlich auf spielerische Weise den Zahlenraum von 1-10.

Besonders spannend ist es, wenn Kuddelmuddel, der Zahlenkobold, sein Unwesen treibt und den Zahlen einen Streich spielt. Da ist die Hilfe der Kinder und der Zahlenfee besonders wichtig.





Wir, die 2. Klassen der MS Kaindorf, haben das Vergnügen, einen Frei-Day zu haben. Dabei beschäftigen wir uns mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der UNO.

Wir arbeiten in Gruppen zusammen. Es ist kein normaler Unterricht, aber man lernt sehr viel von der Welt und den Menschen. Wir machen zuerst Portfolios, um Informationen zu sammeln, die wir dann in unterschiedlichen Projekten verarbeiten.

Wir arbeiten mit Büchern, dem Internet und gestalten Spiele, schreiben Geschichten, planen gesunde Ernährung, versuchen saubere Energie zu verstehen und einiges mehr.

Am Frei-Day haben wir dafür Zeit, die Welt besser zu machen. Wir dürfen selbstständig arbeiten und uns mit Wissen bereichern. Dafür haben wir jeden Mittwoch vier Stunden Zeit, diese Zeit heißt "Frei-Day". Wir wollen, dass es den nächsten Generationen auch so gut geht wie uns.

Wir haben schon viele Proiekte fertiggestellt:

- Die Verteilung von Fairtrade-Bananen organisiert
- Kuchenverkauf für einen guten Zweck
- Insekten Hotels gebastelt
- Lernspiele erstellt
- Plakate gestaltet
- Unser Maskottchen "Frei-Day-Bär" auf eine Wand gemalt
- Einen Tanz zum Thema "Frieden" gemacht
- Flver gestaltet

Die Schüler Elias Neuberger und Tobias Hörzer haben ihre Ergebnisse als Hörspiel aufgenom-



men und damit beim Hörspielwettbewerb "Track 5' – Wie soll ich sagen?" von Radio Ö1 teilgenommen. Darin sprechen sie über Müllverschmutzung am Schulgelände, was sie darüber denken und über den Arbeitsprozess an ihrem Projekt. Nachzuhören ist das Hörspiel der beiden auf https://oe1.orf.at/collection/700337 und auf ihrem Tik-Tok-Kanal.

Das und noch viel mehr wurde in den verschiedenen Gruppen erarbeitet. Natürlich sind noch viele Projekte im Entstehen.

Laura, Susanne und Valentina

Tag der offenen Tür in der MS Kaindorf

Am14.01.2023 öffnete die MS Kaindorf an einem Samstagvormittag ihre Türen, damit sich alle Volksschulkinder der vierten Klassen mit ihren Eltern ein Bild von der Schule machen konnten. Allein oder mit einem Begleiter durften sich die Kinder bei den verschiedenen Stationen austoben. Außerdem wurde ein Schätzspiel organisiert, bei welchem alle teilnehmenden Personen tolle Preise gewinnen konnten. Für die Eltern gab es im "Elterncafé" die Möglichkeit, weitere Informationen über die Schule zu bekommen und Fragen an die Direktorin zu stellen.





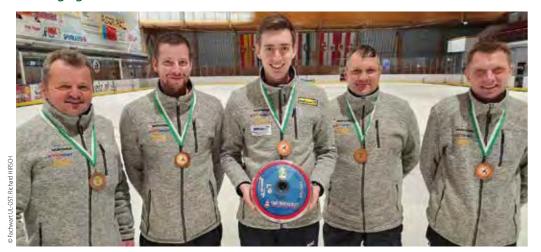






ESV Wagenbach in guter Form

Die Kampfmannschaft des ESV Wagenbach erreichte Endrang 3 bei der diesjährigen Kreisliga. Somit hat die Mannschaft nun auch im Winterbewerb den Aufstieg zur Unterliga geschafft.



Am 18. und 19. Februar 2023 wurde die Kreisliga in der Stadthalle Weiz ausgetragen. Tag 1 verlief, ohne den aus privaten

Gründen verhinderten Kapitän Stefan Schirnhofer, etwas durchwachsen. Man landete schlussendlich auf Rang 14 von 26 qualifizierten Mannschaften. Tag 2 wurde zu einer eindrucksvollen Vorstellung des ESV Wagenbach. 8 Spiele, 7 Siege und Gesamtrang 3 waren schlussendlich die Bilanz am Finaltag dieser Meisterschaft. Damit startet die Mannschaft künftig im Sommer, wie auch nun im Winter, in der UNTERLIGA OST.

"Präzise Treffer, eine gute taktische Ausrichtung und vor allem der Teamspirit waren für diesen Erfolg ausschlaggebend", resümierte Stefan Schirnhofer. Der Kapitän wird die Kampfmannschaft auch in der kommenden Sommersaison anführen.

Los geht es in der KW 15. Zum Auftakt wartet das Auswärtsspiel in Kroisbach.

USV Hofkirchen Preisschnapsen

A30 spielfreudige Schnapser folgten am 14. Jänner dem Aufruf des USV Hofkirchen in den Stefaniensaal nach St.Stefan zum alljährlichen traditionellen Preisschnapsen.

Dieses Jahr wurde nach einem neuen Spielmodus gespielt. In zwei Gruppen spielte jeder gegen jeden, die jeweiligen zwei bestplatzierten Spieler der Gruppen spielten anschließend um den Turniersieg. Karl Posch sen. aus St. Stefan war dieses Jahr nicht zu schlagen und sicherte sich verdient den Turniersieg.

Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Ernst Kopitsch und Herbert Thaller aus Tiefenbach.

Der Vorstand des USV Hofkirchen bedankt sich beim Schiedsrichter und allen mitspielenden Schnapsern, die sich die prall gefüllten Fleischkörbe untereinander ausspielten, und freut sich bereits auf das kommende Jahr!!







ÖKB Ebersdorf – Renovierung Kriegerdenkmal



Renovierung Kriegerdenkmal

Im September und Oktober 2022 wurde eine Renovierung des Kriegerdenkmales Ebersdorf durchgeführt. Die Gedenktafeln und die Statue wurden saniert, der Zugang neu asphaltiert, überhängende Äste entfernt und eine Generalreinigung des gesamten Denkmales durchgeführt.

Dank vieler freiwilliger Arbeitsstunden durch die Mitglieder des ÖKB konnten die Kosten mit ca. € 3.000,-- verhältnismäßig niedrig gehalten werden. Die Hälfte der Kosten wurde von der Gemeinde Ebersdorf übernommen. Schmiedemeister Herbert Grabner und die Kompostanlage Peheim unterstützten das Projekt als Sponsoren. Die Restkosten wurden vom ÖKB Ebersdorf getragen.

Herzlichen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden und die Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Renovierung unseres Kriegerdenkmales.

Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

Zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege fand nach dem Sonntagsgottesdienst am 30. Oktober 2022 beim Kriegerdenkmal Ebersdorf die traditionelle, feierliche Kranzniederlegung statt. Obmann Johann Pürscher erinnerte in seiner Ansprache an die kriegerischen Auseinandersetzungen des 20. Jahrhunderts.

Durch die Kranzniederlegung wird den 98 gefallenen Soldaten aus der Pfarre Ebersdorf gedacht. Pfarrer Pater Joseph Mangalan gestaltete die Gedenkfeier. Musikalisch umrahmt wurde die Kranzniederlegung wieder von einer Abordnung der Trachtenkapelle Ebersdorf.

Ein Dank für die Pflege des Kriegerdenkmales

Schon viele Jahre wird die ganzjährige Pflege des Kriegerdenkmales von Frau Gertrude Gerngroß durchgeführt. Der ÖKB Ortsverband Ebersdorf bedankt sich sehr herzlichst bei Frau Gerngroß für ihr großes Engagement.

Sammlung Österreichisches Schwarzes Kreuz

Zu Allerheiligen waren die Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Ortsverbandes Ebersdorf vor dem Friedhof für die größte Friedensinitiative des Schwarzen Kreuzes "ERINNERN STATT VERGESSEN" im Einsatz. Mit der Allerheiligensammlung ist der Ortsverband in der Lage, das Schwarze Kreuz bei seinen nachhaltigen Verpflichtungen rund um die Kriegsgräberfürsorge, Vermisstensuche bis hin zur Jugendarbeit mit einem namhaften Geldbetrag zu unterstützen. Ein Vergelt's Gott für die Spenden und ein DANKE an alle Kameraden und Kameradinnen, die bei der Sammelaktion mitgewirkt haben.



Schitag des USV Hofkirchen

Am 11. und 12. Februar fanden nach zweijähriger pandemiebedingter Pause endlich wieder die traditionellen und allseits beliebten USV-Schitage statt! Mit Hinterstoder im schönen Oberösterreich, wurde dieses Jahr ein neues Ziel gewählt! Rund 45 Teilnehmer folgten dem Aufruf des USV Hofkirchen und verbrachten zwei großartige verletzungsfreie Schitage bei herrlichem Prachtwetter in Hinterstoder!

Der USV Hofkirchen bedankt sich bei allen teilnehmenden Schifahrern für die Pünktlichkeit und das gemeinsame Miteinander und freut sich bereits auf die Schitage 2024!





Freiwillige Feuerwehr Kaindorf



Öffnung im Bereich der Dachrinne, die befreite Katze mit ihrem Retter und der glücklichen Besitzerin

Katze von Feuerwehr gerettet

Die Neugier wurde einer Katze am Dach eines Anwesens in Dienersdorf zum Verhängnis. Das Tier war zwischen Dachrinne und Einlaufblech gefangen. Die FF Kaindorf stellte einen Leiterweg her, schaffte eine Öffnung und rettete die unverletzte Katze aus ihrer misslichen Lage.

4 x 50 bei der FF Kaindorf

Die FF Kaindorf gratuliert Markus Loidl, Christian Steinbauer, Harald Mayer und Johannes Tombeck zum 50. Geburtstag sehr herzlich. Diese vier "jungen Burschen" sind besonders aktive, verantwortungsvolle und verlässliche Männer im Feuerwehrdienst.



- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236 8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977 WWW.GZ-IT.AT



OBM Harald Mayer 50



LM Markus Loidl 50



HFM Christian Steinbauer 50



HFM Johannes Tombeck 50

Jahreshauptversammlung des ÖKB Kaindorf

Am 06. Jänner 2023 hielt der ÖKB Kaindorf im GH Steirerrast seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Zu dieser Veranstaltung konnte ÖKB-Obmann Alois Schaller ca. 100 Mitglieder (Kameraden und Fahnenpatinnen) begrüßen. Der Ortsverband Kaindorf hat derzeit einen Mitgliederstand von 483, wovon noch drei Kriegsteilnehmer sind.

Im Jahr 2022 rückte der Ortsverband zu insgesamt 10 Begräbnissen (acht Kameraden und zwei Fahnenpatinnen) aus. Weiters wurde ein Informationsabend für Stellungspflichtige unter der Leitung von ÖKB-Obmann-Stellvertreter Wolfgang Karner durchgeführt. Der Ortsverband nahm auch bei mehreren kirchlichen Veranstaltungen (Prozessionen und Heldengedenktag) teil. Weiters wurden mehrere andere Ortsverbände bei deren Festlichkeiten besucht und ein Ausflug durchgeführt.

Der Höhepunkt war aber im Juni 2022 das 100jährige Bestandsjubiläum des Ortsverbandes.

Die Schützen, sowie im Eisstocksport und Kegeln, konnten die Kameraden aus Kaindorf im Bezirk hervorragende Platzierungen erreichen.

Bei der Versammlung wurden insgesamt 78 Kameraden für die Vereinsmitgliedschaft und Tätigkeiten vom Ortsverband ausgezeichnet.

Alois Schaller bedankte sich im Abschluss bei allen Kameraden und Fahnenpatinnen für die geleisteten Tätigkeiten und bei Feuerwehr, Marktmusikkapelle und Polizei für die Unterstützung bei den diversen Ausrückungen und Veranstaltungen.



Mitglieder-Ehrungen bei der JHV



Der ÖKB dankt

Der ÖKB Ortsverband Kaindorf bedankt sich sehr herzlich bei zwei heimischen Firmen für die großzügige Unterstützung.

Die Reichl-Schmiede Hofkirchen fertigte gratis einen Gedenkkerzenhalter an. Hierfür ein großes Dankeschön!

Bei der Firma Innenausbau Franz Seidl möchte sich der Ortsverband ebenso herzlich für die kostenlose Stromversorgung während der Veranstaltung "Glühweinstand des ÖKB" bedanken.

ÖKB Kaindorf unterstützt Kinderspital in Odessa

Der ÖKB Ortsverband Kaindorf veranstaltete zum Jahresbeginn 2022 die Spendenaktion "Ukraine-Hilfe" für das Kinderspital in Odessa. Es konnte eine stolze Summe von € 6200 gesammelt werden. Mit diesem Betrag wurden vorgegebene Lebensmittel sowie Arzneimittel etc. im Ort gekauft und am 19.12.2022 der Spedition zum Transport in die Ukraine nach Odessa übergeben. Der Vorstand des Ortsverbandes bedankt sich besonders bei allen jenen



Mitgliedern, die an der Spendenaktion teilgenommen haben, für ihre großzügige Unterstützung.

ÖKB-Ehrenobmann Josef Zach feiert 80. Geburtstag



Am 28. Jänner 2023 feierte der Ehrenobmann des ÖKB Kaindorf, Josef Zach seinen 80. Geburtstag. Am 04. Februar 2023 lud der Jubilar eine Abordnung des ÖKB-Vorstandes, ÖKB-Bezirksobmann Sepp Zingl, Bürgermeister Thomas Teubl und Fahnenmutter Franziska Rodler mit Fahnenpatinnen zu einer gemeinsamen Feier in das Gasthaus Steirerrast in Kaindorf ein. Josef Zach trat bereits im Jahre 1968 dem Ortsverband bei. Bis zum Jahr 2001 war er Ausschussmitglied und als Obmann-Stellvertreter tätig. Von 2001 bis 2018 war er Obmann des Vereines, wo er auch jährlich die Wehrdienstberatungen veranstaltete. Nach Zurücklegung der Funktion wurde er bei der Jahreshauptversammlung 2018 einstimmig zum Ehrenobmann des Ortsverbandes Kaindorf

Weiters ist Josef Zach auch Ehrenbezirksobmann des ÖKB-Bezirksverbandes Hartberg. Bezirksobmann Sepp Zingl, Bürgermeister Thomas Teubl und ÖKB-Obmann Alois Schaller würdigten in Ansprachen die Verdienste des Jubilars für den Ortsverband. Nach den Ansprachen wurden dem Jubilar Ehrengeschenke vom Ortsverband und seiner Gattin Helga ein Blumenstrauß überreicht.

Josef Zach ist Träger von hohen Auszeichnungen, die er vom Bund- Landes- und Ortsverband für seine aufopferungsvollen Tätigkeiten für den Verein erhielt.

Seit Jahren führt Josef Zach auch die Pflege des Soldatenfriedhofes in Kaindorf mit Kameraden durch. Für diese langjährigen Tätigkeiten wurde er ebenfalls vom Schwarzen Kreuz mit den höchsten Auszeichnungen, die das Schwarze Kreuz zu vergeben hat. mehrmals dekoriert.

Die Kameraden des Ortsverbandes Kaindorf wünschen ihrem Ehrenobmann alles Gute, vor allem Gesundheit und hoffen, dass er noch lange in den Reihen der Kameraden anzutreffen ist.

100-Jahr-Jubiläum des MGV Kaindorf



Chorleiter Stefan Teubl, Kassier Martin Teubl, Obmann-Stellvertreter Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David Teubl und Schriftführer Andreas Hecher Fritz Loidl, Obmann David

Am 26. Jänner fand die Mitgliederversammlung des Männergesangvereines Kaindorf im Vereinslokal Café-Restaurant Gschalla statt. Nach der Rückschau auf das Jahr 2022 wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Dazu übernahm Bürgermeister Thomas Teubl den Vorsitz und führte die Wahl durch.

Der bestehende Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Daraufhin blickte der wiedergewählte Obmann David Teubl auf die Termine des Jahres 2023, in dem der MGV sein 100jähriges Vereinsjubiläum feiert. Im Anschluss an die Versammlung waren alle zum Essen eingeladen.

Der Männergesangverein lädt Sie zu folgenden Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ein:

21. Mai: Maisingen in St. Stefan/Hofkirchen,17.00 Uhr 11. Juni: Messgestaltung in Kaindorf am Vatertag mit anschließender Agape, 10 Uhr 17. Juni: Regionssingen im Kulturhaus Kaindorf, 18.00 Uhr 29. Juli: Sommernachts-Sängerball mit der Casinoband im Kulturhaus Kaindorf, 20 Uhr

14. Okt.: g´sungen & g´spielt im Kulturhaus Kaindorf, 20 Uhr 17. Dez.: Hirten- und Krippenliedersingen im Kulturhaus Kaindorf, 15 Uhr

Preisschnapsen des Bauernbundes Kopfing-Kaindorf

Am 04.03.2023 fand beim Buschenschank Baumgartner in Kopfing das traditionelle Preisschnapsen der Bauernbund Ortsgruppe Kopfing-Kaindorf statt.

Nach vielen spannenden Partien der mehr als 30 teilnehmenden Damen und Herren standen die Sieger fest. Den Sieg holte sich Franz Zugschwert aus Hofkirchen vor Werner Fuchs aus Kopfing und Kurt Semmler aus Kaindorf. Die Spieler auf den ersten 12 Rängen erhielten jeweils einen Geschenkkorb, wobei Bauernkörbe mit einem Wert von jeweils ca. € 150,00 an die Gewinner der ersten 3 Plätze übergeben werden konnten. In der Damenwertung holte Anita Zisser aus Dienersdorf vor Maria Fuchs aus Kopfing den Sieg.

Das Schätzspiel wurde von Dagmar Koch aus Hofkirchen vor Harald Gutmann aus Kopfing und Markus Hörting aus Ebersdorf gewon-



nen und ebenfalls jeweils mit einem Geschenkkorb belohnt. Der Bauernbund bedankt sich bei allen Sponsoren und Spielern für die zahlreiche Teilnahme und faire Spielweise. Großer Dank gilt auch unserem Schiedsrichter Florian Fuchs für die perfekte Abwicklung der Veranstaltung.

Karl Gutmann feiert 98. Geburtstag

Am 28. Jänner 2023 feierte der pensionierte Gendarmeriebeamte und langjährige Protokollführer des ÖKB Kaindorf, Karl Gutmann, in voller geistiger Frische im Kreise seiner Familie den 98. Geburtstag.

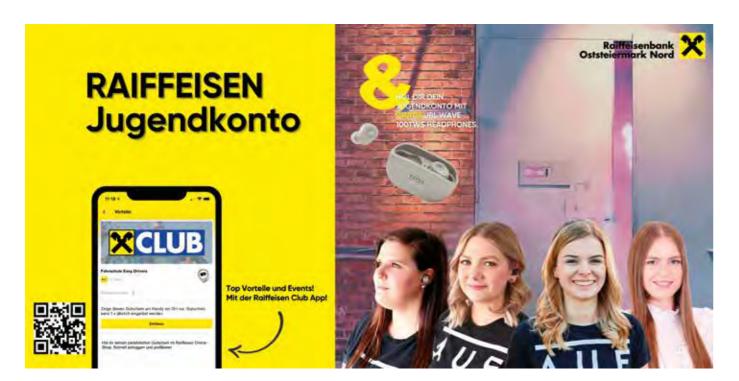
Karl Gutmann wurde in seinen jungen Jahren zur deutschen Wehrmacht eingezogen, wo er als Unteroffizier in der Marine diente. Für seine mehr als 40jährige Tätigkeit als Protokollführer und Pressereferent des OV Kaindorf, erhielt er vom Landesverband und vom Ortsverband zahlreiche Auszeichnungen.

Die Kameraden des Ortsverbandes Kaindorf wünschen ihrem ältesten Mitglied alles Gute, vor allem Gesundheit und dass er noch lange mit seiner 91jährigen Gattin, die ihn liebevoll betreut, in seinem Haus in Kaindorf verbringen darf.



Vereinsleben Ebersdorf • Hartl • Kaindorf \$\frac{1}{2} \textstyle{\mathbb{O}} \text{\textstyle{\mathbb{O}} koregion Kaindorf} \text{Vereinsleben}







Naturraum gemeinsam nutzen

Wald und Wiesen sind Erholungsgebiete für uns Menschen. Nur dürfen wir nicht vergessen, dass Wald, Wiese und Gewässer der einzige Lebensraum für viele Tiere sind!

Die warmen Tage und das Erwachen in der Natur lockt uns Menschen hinaus, um uns zu Fuß oder mit dem Rad an der frischen Luft zu erholen. Seit der Covid-Zeiten wissen wir, wie bevorzugt wir am Land leben, durch die Wälder und Wiesen vor unserer Haustür, die wir als unseren ganz persönlichen Freizeitpark nutzen dürfen.

Nun erwacht im April/Mai auch die Natur und viele Tiere haben nur in dieser Zeit Nachwuchs. Ihre Gelege, Brutplätze und Nester sind in Wiesen, Büschen, am Bachrand und im Dickicht des Waldes. Alle Tiere brauchen in genau dieser Zeit Ruhe, um die Jungen aufzuziehen. Vor allem der Hund, der vierbeinige Freund der Menschen ohne bzw. an langer Leine, macht unnötigen Druck auf die Tiere. Für den Mensch und Hund betrachtet nur ein spielerischer Jagdtrieb, führt aber in den meisten Fällen zu gehetzten Tieren mit tödlichem Ausgang im Straßenverkehr.

Um den Freizeitpark der Menschen und das Wohnzimmer der Tiere gemeinsam gut zu nutzen, sind von uns Menschen nur ein paar Verhaltensregeln dringend einzuhalten.



Spazieren nur auf befestigten Wegen – kein Wandern quer durch den Wald oder die Wiese

Hunde an der kurzen Leine halten – der Hund hat einen natürlichen Jagdtrieb.

Junge Wildtiere auf keinen Fall berühren – die Mutter beobachtet, aber verstößt den Nachwuchs, wenn sich sein Geruch ändert. ◀





Landeswappen für Firma Frutura

Als Pionier der nachhaltigen Landwirtschaft erhielt die "Frutura Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH" von Landeshauptmann Christopher Drexler das Steirische Landeswappen überreicht.

Das Familienunternehmen "Frutura" ist ein Pionier der klimaschonenden Produktion von Obst und Gemüse. Mit der erstmaligen Nutzung der Geothermie für das Beheizen von Gewächshäusern hat Frutura 2016 ein neues Zeitalter der nachhaltigen Landwirtschaft in Österreich eingeläutet. Mittlerweile zählt der Betrieb insgesamt rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und versorgt täglich bis zu drei Millionen Menschen mit Obst und Gemüse.

Für diese herausragende wirtschaftliche Leistung wurde die "Frutura Obst & Gemüse Kompetenzzentrum GmbH" mit dem Steirischen Landeswappen ausgezeichnet.

"Wir haben gezeigt, dass eine klimafreundliche und wirtschaftlich erfolgreiche Produktion von Obst und Gemüse in Österreich möglich ist – und damit verbunden auch eine Stärkung der Selbstversorgung mit heimischen Lebensmitteln. Umso mehr freut mich jetzt die offizielle Würdigung unserer Arbeit durch das Land Steiermark", so Frutura-Eigentümer Manfred Hohensinner.

Überreicht wurde die Urkunde am Firmenstandort in Hartl von Landeshauptmann



LH Christopher Drexler mit den Frutura-Eigentümern Manfred Hohensinner, Hans Schwarzenhofer und Franz Städtler sowie Geschäftsführerin Katrin Hohensinner-Häupl, Bgm. Hermann Grassl und GK Anton Peheim

Christopher Drexler an die Frutura-Eigentümer Manfred Hohensinner, Hans Schwarzenhofer und Franz Städtler sowie Geschäftsführerin Katrin Hohensinner-Häupl.

"Durch die Verwirklichung der Vision, Geothermie für die Produktion von Obst und Gemüse zu nutzen, wurde eine ganzjährige klimaschonende Ernte von frischem Gemüse in Österreich möglich gemacht. Das Ergebnis dieses internationalen Leuchtturmprojektes ist nicht nur die höchste Qualität der Produkte, sondern Frutura sichert mit dieser

Innovation auch zahlreiche Arbeitsplätze". betonte Drexler in seiner Laudatio.

Bürgermeister Hermann Grassl gratulierte zur Wappenverleihung und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde seit Gründung des neuen Firmenstandortes in Hartl. Gerade durch die positive wirtschaftliche Entwicklung der Firma Frutura konnte der Gewerbepark Hartl zur einem bedeutenden Wirtschaftsstandort, der vielen Menschen Arbeit bietet, ausgebaut werden.

STEINTEPPICHE ABDICHTUNGEN

AUSSENANLAGEN **SANIERUNGEN**

BESCHICHTUNGEN











Neu:

fugenlose Mikrozementbeschichtung für Duschen, Bäder, Stiegen, Böden, Wände, Garagen etc.

Muhr Daniel Bau GmbH, Harras 87, 8272 Sebersdorf, Tel.: 03333/41262 Email: office@muhrdanielbau.at

www.muhrdanielbau.at

Vorsorgen ohne Sorgen

Die außereheliche Lebensgemeinschaft

Der anwaltliche Alltag zeigt immer wieder, dass die Grenzen zwischen einer landläufigen Ehe und der in den letzten Jahrzehnten immer häufiger praktizierten außerehelichen Lebensgemeinschaft nicht immer klar sind. Der wichtigste Unterschied ist vor allem das Fehlen der ehelichen Verpflichtungen und Ansprüche: Es bestehen in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft keine Unterhaltsansprüche, keine sozialversicherungsrechtlichen Rentenansprüche oder Erbansprüche; darüber hinaus sind Lebensgefährten auch nicht zur Treue verpflichtet!

Keineswegs klar ist Jedem, dass es in einer Lebensgemeinschaft grundsätzlich kein gesetzliches Erbrecht gibt, unabhängig davon wie lange eine Lebensgemeinschaft bereits andauert. Ohne ein entsprechendes Testament erben nämlich die gesetzlichen Erben, das sind Kinder, Eltern, Geschwister, Neffen und Nichten. Erst wenn keiner der genannten gesetzlichen Erben vorhanden ist, statuiert das Gesetz ein außerordentliches Erbrecht des jeweiligen Lebensgefährten.

Auch dass Lebensgefährten sich wechselseitig vertreten können, wenn beispielsweise der eine durch Krankheit oder Unfall verhindert ist, ist ein weit verbreiteter Irrtum. Eine sogenannte Vorsorgevollmacht bietet diesbezüglich großen Gestaltungsspielraum, um vorweg festlegen zu können, welche Person Entscheidungen treffen darf bzw. in Ihrem Namen handeln darf, sollte plötzlich die Entscheidungsfähigkeit nicht mehr gegeben sein (Zeichnungsberechtigung für Konten, Vertretung vor Versicherungen, Behörden aller Art, Auflösung von Handyverträgen, Mietverträgen, Abmeldung von Kfz, etc.).

Diese Vorsorgevollmacht kann auch dergestalt ausgestaltet sein, dass eine Erwachsenenvertretung (früher: Sachwalterschaft) nicht notwendig wird, wobei eine derartige Bevollmächtigung auch nicht der Kontrolle durch das Gericht unterliegt. Zumeist kann damit auch besser den Wünschen des Bevollmächtigten entsprochen werden, als durch einen außenstehenden, gerichtlich bestellten Erwachsenenvertreter.

Die Errichtung einer entsprechenden Vorsorgevollmacht, oft in Kombination mit einem entsprechenden Testament, ist deshalb dringend anzuraten und stehe ich Ihnen diesbezüglich gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.





Wie funktioniert das Pensionssplitting bei der Kindererziehung?

Eltern können für die Jahre der Kindererziehung ein "freiwilliges Pensionssplitting" vereinbaren. Der Elternteil, welcher erwerbstätig bleibt, kann dabei für die ersten sieben Jahre nach der Geburt eines Kindes bis zu maximal 50 % seiner Teilgutschriften in der Pensionsversicherung auf das Pensionskonto des anderen Elternteils übertragen lassen, welcher die Kinderbetreuung verantwortet.

Es können Pensionskontogutschriften vom Kalenderjahr der Geburt bis zum Jahr, in dem das Kind sieben Jahre alt wird, übertragen werden. Wenn mehrere Kinder vorliegen, sind Übertragungen für maximal 14 Jahre möglich. Die Übertragungshöhe kann für jedes einzelne Jahr individuell festgelegt werden, wobei in jedem Kalenderjahr höchstens 50 % der Gutschrift aus der Erwerbstätigkeit auf den anderen Elternteil übertragen werden können. Teilgutschriften, welche nicht auf einer aktiven Erwerbstätigkeit (z. B. für Arbeitslosengeld bzw. Krankengeld) basieren, können nicht übertragen werden.

Um die Übertragung zu veranlassen, ist entweder ein formloser Antrag oder das Musterformular schriftlich bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres des Kindes an die zuständige Pensionsversicherungsanstalt des erwerbstätigen Elternteils zu übermitteln. Um die Übertragung zu veranlassen, muss zwischen den Elternteilen eine schriftliche Vereinbarung über die Übertragung abgeschlossen werden.

Eine getroffene Übertragungsvereinbarung ist unwiderruflich, sobald die Übertragung durchgeführt und der Bescheid darüber zugestellt wurde.



Baumschulgasse 5 8230 Hartberg T: 03332/62515 office@signum.co.at



-POST-

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturastraße 1 8224 Hartl bei Kaindorf Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag Samstag 9:00 - 19:00 Uhr 9:00 - 13:00 Uhr



KNACKIG FRISCHE SPROSSEN ZU JEDER JAHRESZEIT VON DER FENSTERBANK

von Sonnentor und Rapunzel



BITTERSTOFFE ZUR KÖRPERREINIGUNG

von Sonnentor, Zemanek und Bauer's Bitter



SPERMIDIN
Superfood für die grauen Zellen

WEIZENKEIME gegen Demenz und Parkinson



Gesundheitsförderung im Grünen: Michaela Marek eröffnet NaturGut Kunterbunt

Menschen zu Gesundheit und neuer Lebensfreude verhelfen - dieses Ziel verfolgt Michaela Marek am Naturgut in Hartl. Dabei unterstützen sie ihre Pferde und Hoftiere.



"Ich möchte einen Beitrag zu einer friedvollen Umwelt leisten", so beschreibt die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin ihre Mission. Sie kennt die vielschichtigen Ursachen für Krankheitsbilder und Beschwerden aus ihrem Berufsleben und erkannte bereits frühzeitig, dass eine Behandlung über reine Symptombekämpfung hinausgehen muss. Heute verbindet sie ihren Erfahrungsschatz aus der Gesundheitsförderung mit Cranio-Sacraler Energiearbeit, Coaching und Therapie mit Pferden. "So kann ich mit den Menschen die Ursachen ihrer Beschwerden finden, gemeinsam bearbeiten und auflösen", erklärt Marek.

Coaching mit Pferden

Eine zentrale Rolle bei der Gesundheitsförderung spielen die Pferde am Naturgut. Im pferdegestützten Coaching hilft Michaela Marek ihren Klienten, mentale Blockaden zu lösen. Das Pferd besitzt die Fähigkeit, den Menschen in seiner Gesamtheit wahrzunehmen und Probleme aufzuzeigen. "Durch diese Bewusstwerdung gelingt die Lösung von Beschwerden schneller und effektiver als bei manch anderen Methoden", so Marek. Auch für Pferdebesitzer oder -interessierte ist sie Ansprechpartnerin. In ihren Angeboten gibt sie einen Leitfaden zum harmonischen Umgang und Beziehungsaufbau mit Pferden.





Seit Anfang des Jahres hat das Naturgut ein zusätzliches Angebot für Pferdebegeisterte aufgenommen: die Pferdepartnerschaft. Um 150€ im Monat kann eines der Coachingpferde als Pflegepferd gemietet werden. So möchte Michaela Marek auch anderen Menschen ihren Traum vom eigenen Pferd erfüllen und sie fachlich unterstützen.

Einzelbehandlungen für Körper, Geist und Seele

Die Idylle des Ortes kommt Michaela Marek auch bei ihren Einzelbehandlungen zu Gute. Besonderen Fokus legt sie auf die Cranio-Sacrale Balance, eine ganzheitliche Methode zur Auflösung körperlicher und mentaler Beschwerden. Auch Elemente aus dem Reiki lässt sie in die Sitzungen, die sich sehr individuell gestalten, einfließen. "Diese Behandlung eignet sich auch gut zum Stressabbau und zur allgemeinen Steigerung der Lebensqualität", so Marek. Schon früh hat sie begonnen, sich im Bereich der Humanenergetik fortzubilden - immer mit dem Ziel, tiefgreifende Erfolge zu erzielen.

Wohlfühlort in Hartl

Bei der Suche nach dem idealen Ort für ihre Arbeit ist Michaela Marek mit ihrem Mann Markus im Jahr 2019 auf ein Grundstück in Hartl gestoßen - umgeben von Wald und Wiesen. Beim Aufbau des neuen "NaturGut Kunterbunt" haben sie zusätzlich ein Kellerstöckl renoviert, das für Urlaube und Seminare gemietet werden kann. Die Motivation der Mareks: "Wir möchten die Kraft des Ortes mit anderen Menschen teilen." Umgeben von den Pferden und Hoftieren könne man den Alltag einmal hinter sich lassen und dann ganz neu durchstarten. Wer zum Stressabbau, der Vorbeugung oder Nachsorge eines Burn-Outs gezielter vorgehen möchte, kann das mit einem Therapie-Urlaub bei Michaela Marek tun. Mit ihrem Mix aus Angeboten ist sie Anlaufstelle für Menschen, die gerade in einer Lebenskrise stecken, einen Neustart brauchen oder einfach ins Spüren kommen möchten. Sie ist überzeugt: "Mit der Natur sein ist mit sich sein."

MEHR ERFAHREN

https://www.gut-kunterbunt.at/ Instagram und Facebook: Gut Kunterbunt

Bezahlte Anzeige



Erfolgreiches Jahr für die Bücherei Kaindorf

Bücher & Geschenke

Die Bücherei Kaindorf erfreute sich auch 2022 großer Beliebtheit und verzeichnete 6849 Entlehnungen. Besonders gerne gelesen werden Krimis und Romane sowie Bilder- und Kinderbücher. Seit 2022 können in der Bücherei auch Tonie-Figuren ausgeborgt werden. Auch Zeitschriften, Spiele und Hörbücher gehören zum Bestand.

Die fast 400 aktiven Leserinnen und Leser schätzen das umfangreiche Sortiment und die Beratung. Immer mehr wird die Bücherei auch zum Treffpunkt für Jung und Alt.

"Wir bemühen uns, die aktuellsten Neuerscheinungen anzubieten", erklärt Büchereileiterin Karin Ammerer. Dabei darf sie sich nach wie vor auf die wichtige Expertise von Heinrich Götz verlassen, der sowohl den Buchmarkt als auch den Geschmack der Leserschaft bestens kennt. In der Corona-Zeit erweiterte sich der Bestand auch um Bücher, die von Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden. Gespendete und ausgeschiedene Bücher verkauft die Bücherei Kaindorf ganzjährig in der Flohmarktecke. Mit dem Erlös werden wieder topaktuelle Bücher angekauft.

Neue Mitarbeiterin

Als neue Büchereimitarbeiterin dürfen wir Karin Posch aus Dienersdorf im Team begrüßen. Sie ist bereits seit vielen Jahren – genau wie ihre Kinder Lorenz und Theresa – fleißige Leserin. Dabei ist sie sehr

vielseitig und liest "quer Beet", von der Familiensaga über Romane bis zu Krimis. Die Leserinnen und Leser dürfen sich auf viele gute Buchtipps von Karin Posch freuen.

Leser werden

Leser in der Bücherei Kaindorf werden ist ganz einfach. Alles, was Sie tun müssen, ist ein kostenloses Kundenkonto anlegen zu lassen. Dafür benötigen wir Ihren Namen, die Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer oder Mailadresse. Und schon können Sie Bücher, Spiele, Tonie-Figuren und Hörbücher für 3 Wochen bzw. Zeitschriften für 2 Wochen entleihen. Die Leihgebühr beträgt 0,60 Euro pro Medium für Erwachsene und 0,30 Euro für Kinder. Spiele können um 1 Euro ausgeborgt werden. Eine kostenlose Verlängerung um eine Woche ist möglich. Danach wird eine Überziehungsgebühr eingehoben.

Alternativ können Sie auch eine günstige Jahreskarte lösen. Diese gilt vom Tag des Kaufes an ein ganzes Jahr lang und inkludiert alle Medien, also auch Spiele.

Familienjahreskarte für bis zu 5 Personen:	22 Euro
Jahreskarte für einen Erwachsenen:	12 Euro
Partnerkarte für jeden weiteren Erwachsenen:	6 Euro
Jahreskarte für ein Kind:	8 Euro
Partnerkarte für jedes weitere Kind:	4 Euro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei Kaindorf!

Bücher online kaufen oder vor Ort – was ist günstiger?

Online einzukaufen ist einfach und bequem. Aber ist es tatsächlich auch günstiger? Im Fall von Büchern ist die Antwort eindeutig: NEIN! Bei Büchern gibt es eine sogenannte Buchpreisbindung. Das bedeutet, dass Bücher zu einem bestimmten Preis verkauft werden müssen. Billiger darf man das Buch nicht anbieten. Ob Sie also bei einem Online-Riesen oder in der Buchhandlung ums Eck kaufen, der Preis ist derselbe. Vergleichen lohnt sich zum Teil dennoch, denn manche großen Buchhandelsketten versuchen, die steigenden Kosten abzufedern, indem sie Bücher etwas teurer verkaufen. Das ist

erlaubt – nur der Mindestpreis darf nicht unterschritten werden.

In der Buchhandlung Bücherplatzl mitten in Kaindorf werden Bücher IMMER zum Mindestpreis verkauft. Was nicht lagernd ist, wird gerne besorgt. Und auch hier kann die Buchhandlung mit Online-Riesen durchaus mithalten. Lieferbare Bücher, die bis 11 Uhr bestellt werden, sind meist schon am nächsten Tag in der Buchhandlung. Dazu kommt der persönliche Service, die Vor-Ort-Beratung und natürlich die unkomplizierte Umtausch-Möglichkeit.

Kleine Geschäfte wie das Bücherplatzl schätzen jeden einzelnen Kunden und gehen gerne auf Wünsche ein. Sie unterstützen Vereine und Veranstaltungen durch Sponsoring und beleben den Ortskern. Die wirtschaftliche

Situation ist gerade in der heutigen Zeit oft alles andere als einfach. Nur durch Ihren Einkauf vor Ort helfen Sie mit, dass die Vielfalt an Geschäften und Dienstleistungen in einer Gemeinde erhalten bleibt.

Wer gerne online kauft, kann dies nicht nur bei Großhändlern tun, sondern auch unter www.buecherplatzl.at. Über die Homepage sind jetzt auch Tonie-Figuren und Schulsachen bestellbar. Gerne liefern wir Ihre Bestellung direkt zu Ihnen nach Hause.

Buchhandlung Bücherplatzl

8224 Kaindorf 157 (ehemaliges Feuerwehrhaus) Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 9-12 und 15-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

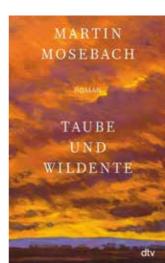
Neu in der Bücherei Kaindorf

Viele neue Bücher gibt es wieder in der Bücherei Kaindorf. Der Bestand an Kinderbüchern wurde stark erneuert und auch Tonie-Fans dürfen sich auf viele Neuzugänge freuen. Hier finden Sie einige Bücher, die neu in der Bücherei sind:

Taube und Wildente

Martin Mosebach

Sprachgewaltig, bildstark, stimmungsvoll: Martin Mosebach, Spiegelbestsellerautor und



Büchner-Preisträger, erzählt in diesem Roman einer Ehe, der zugleich der Roman eines Gemäldes ist, von Schuld und Versöhnung, Liebe und Verlust.

Wie jedes Jahr verbringt die Familie Dalandt den Sommer auf ihrem Landsitz in der Provence. Die Hitze macht träge, in der Zypresse zirpen Zikaden, und jeden Morgen läuft die Hausherrin im Nachthemd durch den Garten zum Pförtnerhaus, wo der Verwalter sie erwartet. Ihr Mann ist durch eine eigene verhängnisvolle Beziehung abgelenkt. Da entzündet sich ein Ehestreit an "Taube und Wildente", einem Stillleben aus dem 19. Jahrhundert. Was hat es mit dem zinnoberroten Punkt in seinem Zentrum auf sich, macht der es nicht zu einem modernen Meisterwerk? Aber die Frau will es verkaufen, die Spannung zwischen beiden wächst.

Martin Mosebach, der menschliche Schwächen schildert wie kein zweiter, malt mit Wörtern. Ein flammender Roman über Kunst, Liebe und Verrat.

Peter kommt später Thomas Raab



Frühling in Glaubenthal – Da wird nicht nur der Spargel gestochen ...

Der April neigt sich dem Ende, und der Frühling beginnt gleich mit mehreren bösen Überraschungen: Erst verschandeln die hässlichen Bürgermeisterwahlplakate das ganze Dorf, dann liegt auch noch die alte Brucknerwirtin leblos mit dem Gesicht im Kaiserschmarren. Das geht noch als Unfall durch, auch wenn es einen verdächtigen Einfluss auf den Wahlausgang hat, denn die Tote ist justament die Mutter des Gewinners.

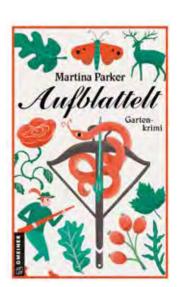
Als kurz darauf aber die zweite Glaubenthalerin – Tante Herta, die Dorfälteste – aus dem Leben befördert wird, muss Hannelore Huber wieder einmal die Ärmel hochkrempeln. Denn hier besteht kein Zweifel: Es war Mord. Das Messer steckt noch in der Leiche. Während die örtliche Polizei wieder einmal mit großem Engagement in die falsche Richtung ermittelt, bekommt die alte Huber Hilfe von unerwarteter Seite: Keinem scheint Tante Hertas Tod so nahezugehen wie Peter Pointner, dem schönsten Bäcker weit und breit. Rührend einerseits. Doch ganz geheuer ist Hannelore Huber die Sache nicht. Denn ein so freundlich-charmanter Schwiegermuttertraum wie heute war der "hübsche Pezi" nämlich nicht immer ...

Aufblattelt

Martina Parker

Holla die Waldfee: Im Land der Burgen sind die Adeligen nicht weit. Aber trotz Titel und Latifundien, leicht haben sie haben es nicht die Hohenfelsen. Der alte Graf trägt ein Geheimnis mit sich, das ihm nicht mal Oma Hilda beim Pensionistentreffen entlocken kann. Der junge ist ein Umweltrevoluzzler, der mit seiner Brautwahl schockiert: Isabella Kirnbauer, Waldpäd-

agogin und Mitglied im Klub der Grünen Daumen. Über deren Familie erzählt man sich nichts Gutes. Und als Isabellas



Großmutter die Grafen bei der Hochzeit verflucht, nimmt das Böse seinen Lauf. Gewilderte Tiere im Wald, eine Brautjungfer, die blutspuckend zusammenbricht... Die Gartenladies beginnen nachzuwassern. Und bald schon steht neben Rosenbetrachtung, Johanniskrautpflücken und Löwenzahnverarbeiten auch die Jagd nach einem Mörder auf dem Programm.

Der dritte Gartenkrimi aus dem Südburgenland. ◀

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 16-19 Uhr Samstag 9-11 Uhr Sonntag 9:30-11:30 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Jubeltage & Feste Jubeltage & Feste Ebersdorf • Hartl • Kaindorf

Ökoregion Kaindorf

Geburten in der Ökoregion



Johanna Doris Trieb * Juli 2022 Julia Rechberger & Maximilian Trieb Ebersdorf 282/4



Samuel Neuherz * August 2022 Daniela Neuherz & Daniel Koch Ebersdorf 213/4



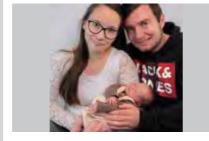
Kilian Danglmaier * September 2022 Daniela & Markus Danglmaier Ebersdorfberg 216



Matteo Hofer * November 2022 Katharina Anna Hofer & Marco Jagersberger Ebersdorf 322/5



Leo Alexander Krämmer * Dezember 2022, Michele & Dominik Kärmer Kaindorf 187/2



Jakob Christoph Mandl * Dezember 2022, Romana Mandl & Christoph Buchberger, Obertiefenbach 38





Aurelius Magnus Supper-Janisch * Jänner 2023, Marie Christine Supper-Janisch & Harald Janisch, Neusiedl 30/1



Hochzeiten in der Ökoregion



Jaqueline Obermayer & **Christian Teubl** Februar 2023, Kaindorf 42/8

Jubilare in der Ökoregion



Maria Berner 80, Hartl 181



Glatz Monika 80, Wagenbach 51



Elfriede Grabner 80, Kaindorf 382



Franz Goger 80, Ebersdorfberg 85



Josef Höfler 80, Ebersdorf 47



Dipl.-Ing. Lothar Janig 80. Obertiefenbach 163



Annelies Kurath 80, Ebersdorf 30



Ohne Foto: Heinz Giebelhauser, 80, Kaindorf 106



Hermann Lang 80, Ebersdorf 59



Anna Vögl 80, Linzbüchl 73



Zach Josef 80, Kaindorf 208



Theresia Cividino 85, Untertiefenbach 61/1



Maria Jagerhofer 85, Hartl 22



Josefine Kaufmann 85, Kaindorf 382



Maria Machatschek 85, Nörning 69



Maria Lederer 90, Wagenbach 14



Maria Mareck 90, Großhart 102a



Hermine Pöltl 90, Dienersdorf 91/3



Susanna Prasch 95, Kaindorf 169



Theresia Reisenhofer 95, Kaindorf 382



Veranstaltungen in der Ökoregion

April 2023

April 2023	
08. April	JVP Hofa Party, Festhalle Ebersdorf
09. April 19:00 Uhr	Osterfest der FF Obertiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach
1430. April	Stelzenschnapsen des Sparvereines Buchberger in St. Stefan
14. April	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach, 1. Vorrunde, Stocksportanlage Untertiefenbach
15. April 9:00-17:00 Uhr	Pflanzen- und Genussmarkt der Ökoregion bei der Mehrzweckhalle Kaindorf
15. April 9:00-11:30 Uhr	Jeux Dramatiques - Ausdrucksspiel aus dem Erleben "Familienjeux" im Stefaniensaal
15. April	Rettungshunde-Einsatzübung (Kaindorf, Hofkirchen, Kaibing)
15. April	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach, 2. Vorrunde, Stocksportanlage Untertiefenbach
16. April	Tauferneuerungsfeier in der Pfarrkirche Kaindorf
18. April	Eröffnung Stocksport in der WM-Halle Hofkirchen
21. April	Dorfmeisterschaften des ESV Tiefenbach, Finale, Stocksportanlage Untertiefenbach
22. April	Frühlingskonzert Musikverein Großsteinbach, Kulturhalle Großsteinbach
23. April	Eröffnungsturnier in der WM-Halle Hofkirchen
23. April 17:00 Uhr	Frühjahrskonzert Trachtenkapelle Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
24. April 19:00 Uhr	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
25. April 8:30 Uhr	Markusprozession mit Hl. Messe in St. Stefan
25. April 19:00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
25. April 15:00 Uhr	Zwergerltreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
28. April 20:00 Uhr	Frühjahrskonzert "Tierisch gut" der Marktmusik- kapelle Kaindorf in der Kulturhalle
28. April- 06. Mai	Mai-Aktionswoche bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
29. April 20:00 Uhr	Frühjahrskonzert "Tierisch gut" der Marktmusik- kapelle Kaindorf in der Kulturhalle
29. April 17:00 Uhr	Maibaumstellen Bauernbund Ebersdorf
30. April 10:00 Uhr	Benefizfrühschoppen in der Erzherzog-Johann- Halle
30. April	Erstkommunion in Großsteinbach

B 4	•	20	
IVI	aı	7(リノイ
	u	\	

01. Mai	Wandertag des Sportvereines Dienersdorf, Start & Ziel: Safenarena Dienersdorf
01. Mai 18:00 Uhr	Maiandacht in der Engelskapelle
02. Mai 14:00 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
02. Mai 19:00 Uhr	BeMovie "Generation Change - Wer rettet die Welt?", Kulturhaus Kaindorf
04. Mai	Florianibeten zur Kirche St. Stefan
04. Mai 19:00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
05. Mai ab 14:00 Uhr	Energieberatungen im Büro der Ökoregion Kaindorf
0506. Mai	Rodler-Markt 100jähriges Firmenjubiläum
05. Mai	Florianimesse der FF Obertiefenbach in der Stelzerkapelle Hofkirchen
06. Mai 12:45 Uhr	Fußwallfahrt von Hartl nach Auffen
06. Mai	Florianikirtag in Auffen
06. Mai 19:30 Uhr	ABO Italienischer Abend mit Domenico Limardo & Pietro Erik Arno, Kulturzentrum,
07. Mai	Florianimesse der FF Kaindorf mit Fahrzeugseg- nung in St. Stefan
07. Mai	Genussradln in der Ökoregion Kaindorf
11. Mai 19:00 Uhr	Vorspielabend Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
13. Mai	Erstkommunion VS Hofkirchen in der Pfarrkirche Kaindorf
18. Mai	Erstkommunion VS Kaindorf in der Pfarrkirche Kaindorf
20. Mai	Eröffnungsturnier Tennisclub Lindenhof
21. Mai	Maisingen und Marienvesper in St. Stefan
21. Mai	50 Jahre Gaugl-Metalle mit Radiofrühschoppen in Tiefenbach
21. Mai	Erstkommunion Ebersdorf
23. Mai 15:00 Uhr	Zwergerltreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
24. Mai 19:00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
27. Mai	Firmung in Kaindorf
27. Mai 9:00 Uhr	Vespatreffen am Naturteich Großhart
28. Mai	Urbaniwallfahrt – Beten vom Oswaldkreuz nach

28. Mai 9:30 Uhr	Firmung Ebersdorf, Pfarrkirche

Juni 2023	
03. Juni 9:00-11:00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung beim Rüsthaus Kaindorf
04. Juni ab 10:00 Uhr	Wandertag mit Sänger- und Musikantentreffen des Seniorenbundes Dienersdorf-Hofkirchen- Tiefenbach in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach
04. Juni ab 11:00 Uhr	Maibockessen des Jagdvereins Kopfing, Hof Kopfing 6
04. Juni	Feuerwehrfrühschoppen FF Ebersdorf
06. Juni 14:00 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
08. Juni	Fronleichnamsprozession mit anschl. Frühschoppen des ÖKB OV Kaindorf
0924. Juni	Rosenwochen bei der Baumschule Loidl in Kaindorf
10. Juni	Auszahlung Sparverein Teichschenke
10. Juni	Bauernheuriger des Bauernbund Hartl im Ge- meindezentrum Hartl
11. Juni	100 Jahre MGV Kaindorf - Messgestaltung in Kaindorf am Vatertag mit anschl. Agape
11. Juni	Fronleichnamsprozession Ebersdorf
12. Juni 19:00 Uhr	Schlusskonzert der Musikschule im Kulturhaus Kaindorf
1216. Juni	Bochbummel-Turnier des ESV Hofkirchen
15. Juni 19:00 Uhr	Elternbildungspass Vortrag "Wütend, traurig, ängstlich sein - starke Gefühle bei Kindern", Kulturzentrum Ebersdorf
16. Juni ab 14:00 Uhr	Energieberatungen im Büro der Ökoregion Kaindorf
17. Juni 18.00 Uhr	100 Jahre MGV Kaindorf – Regionssingen im Kulturhaus Kaindorf
18. Juni	Festtagsgottesdienst der Jubelpaare in Kaindorf
18. Juni	Firmung in Großsteinbach
23. Juni 19:00 Uhr	Krisenfester Haushalt – Blackout Vorsorge Kulturhaus Kaindorf
2324. Juni	Grill-Staatsmeisterschaften bei der Mehrzweck- halle Kaindorf
23. Juni	Sommerfest des Kindergartens Auffen
24. Juni	"Umiluan" der JVP Hartl im Gemeindezentrum Hartl
25. Juni	Frühschoppen mit den Zellberg Buam in der Harter Teichschenke

27. Juni 15:00 Uhr	Zwergerltreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
30. Juni	Letzter Abholtag im Green Shop, dann Sommer- schlussverkauf
30. Juni	Schulschlussfest der Mittelschule Kaindorf

Juli 2023

Juli 2023	
08. Juli	Strandfest in Großhart
15. Juli	Sommerfest des Seniorenbund Kaindorf-Hartl in der Mehrzweckhalle Kaindorf
17. Juli ab 14:00 Uhr	Energieberatungen im Büro der Ökoregion Kaindorf
2122. Juli	Ultra Rad Challenge
23. Juli	Sommerfest des Seniorenbund Großhart
25. Juli 15:00 Uhr	Zwergerltreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
29. Juli	TheaterSTERZ Sommertheater, Naturteich Großhart
30. Juli	TheaterSTERZ Sommertheater, Naturteich Großhart
30. Juli 13-18:00 Uhr	Tag der offen Tür "Frauenhöhle", stündliche Führungen Treffpunkt: 8224 Kaindorf 77

Aug. 2023

02. Aug.	$The ater {\tt STERZ}\ Sommer the ater, {\tt Naturteich}\ Gro{\tt Shart}$
04. Aug.	$The ater {\tt STERZ}\ Sommer the ater, {\tt Naturte} ich\ Gro{\tt Shart}$
05. Aug.	$The ater STERZ\ Sommer the ater, Naturate ich\ Groß hart$



2.5.2023, 19.00 Uhr Kulturhaus Kaindorf Eintritt: Freiwillige Spende! SoLaKo







Ankündigung Kindergruppe ab 2023/2024

Liebe Eltern, mit Freude dürfen wir verkünden, dass wir ab dem Kindergartenjahr 2023/24 eine kleine Gruppe kleiner Wunderlinge (windelfreie 3- bis 6-Jährige) das ganze Jahr durch Wald und Wiese begleiten dürfen. Wir wollen den Kindern dabei die Möglichkeit geben, sich selbst und ihre direkte Umgebung zu erforschen und zu entdecken. In vorbereiteter Umgebung gibt es einen liebevollen Rahmen für die Kinder, wo sie sich wohlfühlen und ihr volles Potential entwickeln dürfen.

Karin führt das Team mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung aus langjähriger Arbeit nach Emmi Pikler und Montessori. Claudia freut sich, ihre drei Kinder von der Toscana bis in die Oststeiermark naturnah begleiten zu dürfen und Kajetan bringt Kreativität aus Großfamilie und Gemüsegärtnerei mit.

Gemeinsam wollen wir einen Raum schaffen, wo Kinder ihre Wurzeln ausbreiten dürfen, um mit viel Freude durchs weitere Leben zu gehen.

Wir freuen uns über eure Voranmeldung und euer Kommen zu den Kennenlerntagen.

Termine 2023: 15. April, 20. Mai, 17. Juni, 10., 11. und 12. Juli, 7., 8. und 9. August

Wo: Im Garten zur Hochstraße, Dienersdorf 84 Weitere Informationen telefonisch unter 0664 42 41 495

Alles Liebe, Karin, Claudia und Kajetan ∢



Italienischer Abend DOMENICO LIMARDO UND PIETRO ERIK ANO

Die Italo-Barden Pietro Erik Arno und Domenico Limardo entführen Sie passend zum Frühling auf eine musikalische Reise nach Italien! Feiern Sie mit unseren beiden Lieblings-Italienern und den Hits wie "ADESSO TU","VOLARE","BELLA CIAO" einen Abend voller italienischem Lebensgefühl!

Für das kulinarische Wohl werden traditionelle italienische Speisen angeboten.

Samstag, 6. Mai 2023, 19.30 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Kartenverkauf:

Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket VVK € 23,-- AK € 25,--

- Zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket
- Bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen keine Servicegebühren an. Gemeindeamt Ebersdorf T: 03333/2341-0, Mail: gde@ebersdorf.gv.at









Veranstaltungsrückblick Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Ökoregion Kaindorf Veranstaltungsrückblick



Silvesterlauf bei Sonnenschein

Nach zwei Jahren Pause konnte der Sportverein Sektion Run&Bike in Ebersdorf wieder einen Silvesterlauf veranstalten.

Bei herrlichem Wetter mit Sonnenschein durften zum Silvesterlauf nicht nur Laufbegeisterte, sondern auch Nordic Walker und Spaziergänger begrüßt werden. Die Strecke führte durch das Gelände der Firma Ziegner, den Gadernweg entlang bis zur Gemeindegrenze. Auf halber Strecke war eine Zwischenstation aufgebaut, um sich zu stärken. Gestartet wurde um 13:00 Uhr und gelaufen wurde bis zum Einbruch der Dunkelheit. Um 17:30 Uhr gab es außerdem noch ein kleines Feuerwerk.

Ein großes Danke an dieser Stelle nochmal an die Firma Ziegner für die Zurverfügungstellung des Firmengeländes. Ebenso möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die uns so großartig unterstützt haben. Natürlich gilt auch allen helfenden Händen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre, ein großer Dank.

Neben der Freude an der Bewegung hatte der Silvesterlauf auch einen sozialen Hintergrund. Für jede verkaufte Startkarte wurde 1€ an den Sozialfonds Ebersdorf gespendet.





Außerdem war eine Spendenbox aufgestellt, wodurch insgesamt 326€ an den Sozialfonds übergeben werden konnten.

In den Sektionen gab es mit Ende letzten Jahres personelle Veränderungen. Als neuen Obmann der Sektion Fußball dürfen wir Justin Gössl und als neuen Kassier Chris-



toph Höfler begrüßen. Neu im Team der Sektion Fußball dürfen wir Mario Sommer als Schriftführer Stellvertreter recht herzlich begrüßen. Karl Lederer wechselte von der Sektion Fußball zur Sektion Run&Bike. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich bereit erklären, etwas Freizeit für einen Verein abzugeben.



Kinderfasching Flternverein

Am 28. Jänner 2023 durfte der Elternverein Ebersdorf wieder einen Kinderfasching veranstalten.

Der Kultursaal der Gemeinde war bis auf den letzten Platz gefüllt. Besonders die Kinder genossen die ausgelassene Zeit auf der Tanzfläche und in der Bastelecke. Danke an die SchülerInnen der BAFEP Hartberg für die Animation.

Ein großer Dank gilt Manuela Fiedler, die gemeinsam mit der 3. Klasse die komplette Organisation des Kinderfaschings übernommen hat. Auch Bianca Häufl und ihr Team rund um die Küche hatten alle Hände voll zu tun. Neben Schnitzelsemmel, Pommes frites und Frankfurter gab es heuer "Bastelpalatschinken", welche in kürzester Zeit aufgegessen waren. Dasselbe galt für die leckeren Faschingskrapfen.

Aber vor allem sind es die vielen helfenden Hände, die so ein Fest möglich gemacht haben. <









TIEFENBACHER OSTERFEST



MEILENSTEIN
09. April 23
in der Erzherzog-Johann-Halle in Tiefenbach

EINBLICK Ausgabe 1/2023

www.elektro-poeltl.at

Veranstaltungsrückblick Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Ökoregion Kaindorf Veranstaltungsrückblick



Rumänienhilfe 2022



Es ist mir ein persönliches Bedürfnis notleidende Kinder zu helfen.

Mit den großzügigen Sponsoren:

JVP Hartl, Gemeinde Hartl, Singkreis Hartl, Fa. Legu-Bau Dienersdorf, Stahlbau Grabner Hartberg, Fa. Lang Markus, Pinggau (Transport), Strahlhofer Gertraud, Gollner Ewald, Holzer Michael, Muhr Maria, Tödtling Ingrid und mit den zahlreichen Sachspendern

ist es mir gelungen, einen Hilfstransport zu organisieren, welcher mit den zwei Chauf-



feuren Franz und Erich, meiner Freundin Erna und mir, sicher in IAZ (Rumänien) angekommen ist. **Ein herzliches Dankeschön dafür!**

Die Freude im dortigen Kinderheim war riesengroß, hatten wir doch sehr viel Spielzeug, Bekleidung, Schuhe usw. für die Kinder mitgebracht. Viele Weihnachtspackerl wurden mit großer Begeisterung von den Schülern



der Volksschule Kaindorf mit ihren Lehrerinnen zusammengestellt und verziert. Diese verteilten wir persönlich an den armen Kindern in der Umgebung von laz.

Den Anblick der leuchtenden Augen dieser Kinder beim Überreichen der Packerl ist herzerwärmend und vergisst man nie.

Danke, danke Monika Holzer (Hartl)

Chaos im Champusexpress



Die Spieler der Theaterrunde Ebersdorf auf der letzten Zugfahrt mit dem Champusexpress

Nach zweijähriger "Zwangspause" hieß es heuer wieder Vorhang auf für die Theaterrunde Ebersdorf.

Gespielt wurde der Dreiakter "Chaos im Champusexpress" von Bernd Spehling. Durch die nette Zugansage des Tontechnikers und die "Tanzeinlage" von Eisenbahnschaffner Hr. Wischnewski, verkörpert von Herbert Salchinger, tauchte man sofort in das Stück ein und war auf der Stelle mit an Bord dieses "Zuges". Den Anfang machte ein neues Gesicht in der Theaterrunde, Gudrun Bocek, gemeinsam

mit dem "alten" Hasen Marcel Schwarz nutzte sie bereits den Zuschauerraum als Bühne.

Nachdem sich der Vorhang hob, sah man das komplette Bühnenbild und man hatte augenblicklich das Gefühl, mitten in einem Zugabteil Platz genommen zu haben. Und los ging die rasante Fahrt mit viel Turbulenzen, Spaß, Witz und Humor. Durch die "rasante Fahrt" wurden die drei Akte auf wundersame Weise sehr kurzweilig. Auch die Pausen vergingen rasend schnell, natürlich auch durch das wunderbare Angebot an verschiedenster Kulinarik.

Fakt ist: Der Theatergruppe Ebersdorf hat die Zwangspause nichts anhaben können, sie brillierten durch Spielwitz, grandiosen Einlagen, Eigeninterpretationen und famosen Improvisationen, die erkennen lassen, welch grandioses schauspielerische Potential in jedem dieser Schauspieler steckt und hier bemerkt man auch den tollen Zusammenhalt und die Authentizität dieser Truppe.

Die beiden Neuzugänge Michelle Trieb und Gudrun Bocek wurden toll integriert und konnten sich unter den versierten Schauspielern hervorragend behaupten.

Ein durch und durch gelungener Theaterabend, der sicherlich 2023 seine Fortsetzung haben wird.

Benefiz für das Haus der Hoffnung

Nach zweijähriger Zwangspause konnte am 18.11.2022 endlich das lang ersehnte Benefizkonzert für die Waisenkinder von Arad stattfinden.

Man spürte, dass dieser Abend etwas ganz Besonderes werden würde. Die Künstler Chris Watzik mit Michael "Muck" Willmann, Yvonne Stumpf, Bernd Fiedler und Gernot Pachernigg & Piotr Veits, die vielen fleißigen Helfer, natürlich die beiden überragenden Moderatoren Elfi Dampfhofer und Alfred Jirout versprühten einen Esprit, den nicht einmal eine krankheitsbedingte Absage von Julian etwas anhaben konnte.

Die Künstler brachten den Saal zum Kochen. Musik auf höchstem Niveau wurde geboten und riss das Publikum regelrecht mit.



vlnr: Elfriede Dampfhofer, Chris Watzik, Yvonne Stumpf, Alfred Jirout, Bernd Fiedler, Valeria Sophia Ertl, Michael Willmann, Gernot Pachernigg, Piotr Veits, Alex Lechner

Ohne Zugabe durfte kein Künstler die Bühne verlassen. Es war ein überaus gelungener Abend, der seinesgleichen sucht.

Das Haus der Hoffnung sagt 1000 Dank an alle für das Engagement und darf sich über € 4.200 freuen. Die Theaterrunde Ebersdorf rundete diesen Betrag auf € 4.500 auf! ◀



Veranstaltungsrückblick Ebersdorf • Hartl • Kaindorf Ökoregion Kaindorf Veranstaltungsrückblick



Marktmusikkapelle Kaindorf

Das war der 1. Musiball fia Jung & Old!

Wir sind überwältigt: Die Premiere unseres 1. Musiball fia Jung & Old war ein voller Erfolg! Angefangen von der eindrucksvollen Polonaise mit jungen und junggebliebenen Musikerinnen und Musikern über die tolle Casinoband im Saal und die fantastischen BlechregnA in der Weinkost bis hin zur Mitternachtseinlage und der rauschenden Party im Discozelt gab es für die Ballbesucher vieles zu entdecken! Die schönsten Eindrücke von unserer Ballnacht finden Sie auf unserer Website!

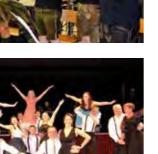
KaiLeHo -Faschingsdienstag in Kaindorf

Nach mehrjähriger Pause waren die Narren wieder in Kaindorf unterwegs: Am Faschingsdienstag waren wir unter dem Motto "KaiLeHo - Kaindorf lebe hoch" beim Faschingsumzug durch Kaindorf dabei. Unterstützt wurden wir dabei durch ganz viele Musikschüler in ihren tollen Kostümen!

Tierisch gut – ein Konzertabend, bei dem es "wild" hergeht!

Der Frühling ist traditionell die Zeit der Konzerte – auch bei der Marktmusikkapelle Kaindorf. Heuer wird es wild und bunt: Unter dem Motto "Tierisch gut" begeben wir uns







am 28. und 29. April auf einen musikalischen Streifzug durch die Tierwelt und erleben unter anderem Löwen, Adler, Pinguine, Spinnen und noch vieles mehr. Karten sind im Vorverkauf bei allen Mitwirkenden sowie im Kaufhaus Scheiblhofer erhältlich.

Konzert "Tierisch gut"

28. und 29. April 2023, Kulturhalle Kaindorf. Beginn ist jeweils um 20:00 Uhr, Einlass: 19:15 Uhr.







USV HOFKIRCHEN Kinderfasching

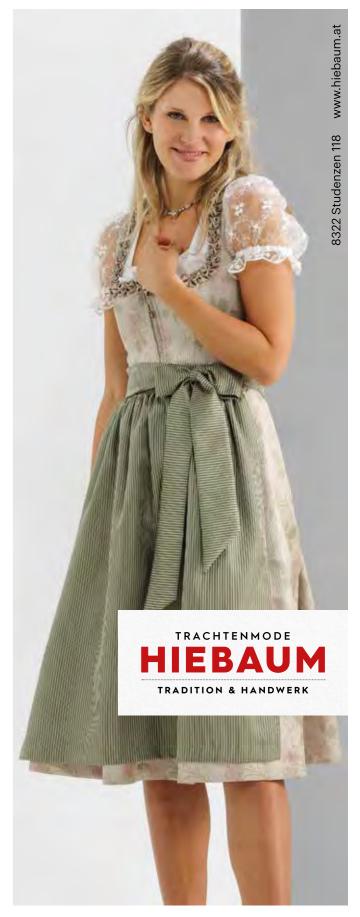
Wie bereits im letzten Jahr veranstaltete der USV Hofkirchen am Faschingsdienstag einen Kinderfasching im KSFZ Hofkirchen/St. Stefan. Auch dieses Jahr konnten wir wieder viele großartig verkleidete Kinder und Erwachsene zum Höhepunkt des diesjährigen Faschings in St. Stefan begrüßen! Aufgrund des sehr schönen Wetters und der angenehmen Temperaturen verlagerte sich das Geschehen schnell ins Freie rund um das Kultur-Sport-Freizeit-Zentrum, kurz KSFZ!

Alle Kinder freuten sich über die angebotene Kinderanimation.



















DIREKTABRECHNUNG VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

DIE PROFIS BEI UNFALL & KAROSSERIESCHÄDEN

Von der Abschleppung am Unfallort bis zur vollständigen Versicherungsabwicklung.

Komplette Reparatur im Haus mit Originalersatzteilen.







DIREKTABRECHNUNG VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Start in den Garten

in der Filiale Kaindorf

Waldquelle 11

1 Kiste = 12x1I, (0 = 0,291), exkl. Pfand

662917



UNSER X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land



Immergrün Bio-Hochbeeterde 60I

ADLER Kalkfarbe Landweiß 14 kg



Jahresfeier Kaindorf

mit tollen Angeboten, Schätzspiel, Feuerlöscher Überprüfung der Firma Gabriel und Speis und Trank

am 28. April 2023

Gültig bis 30.04. bzw solange der Vorrat reicht. Nur in der Filiale Kaindorf.



